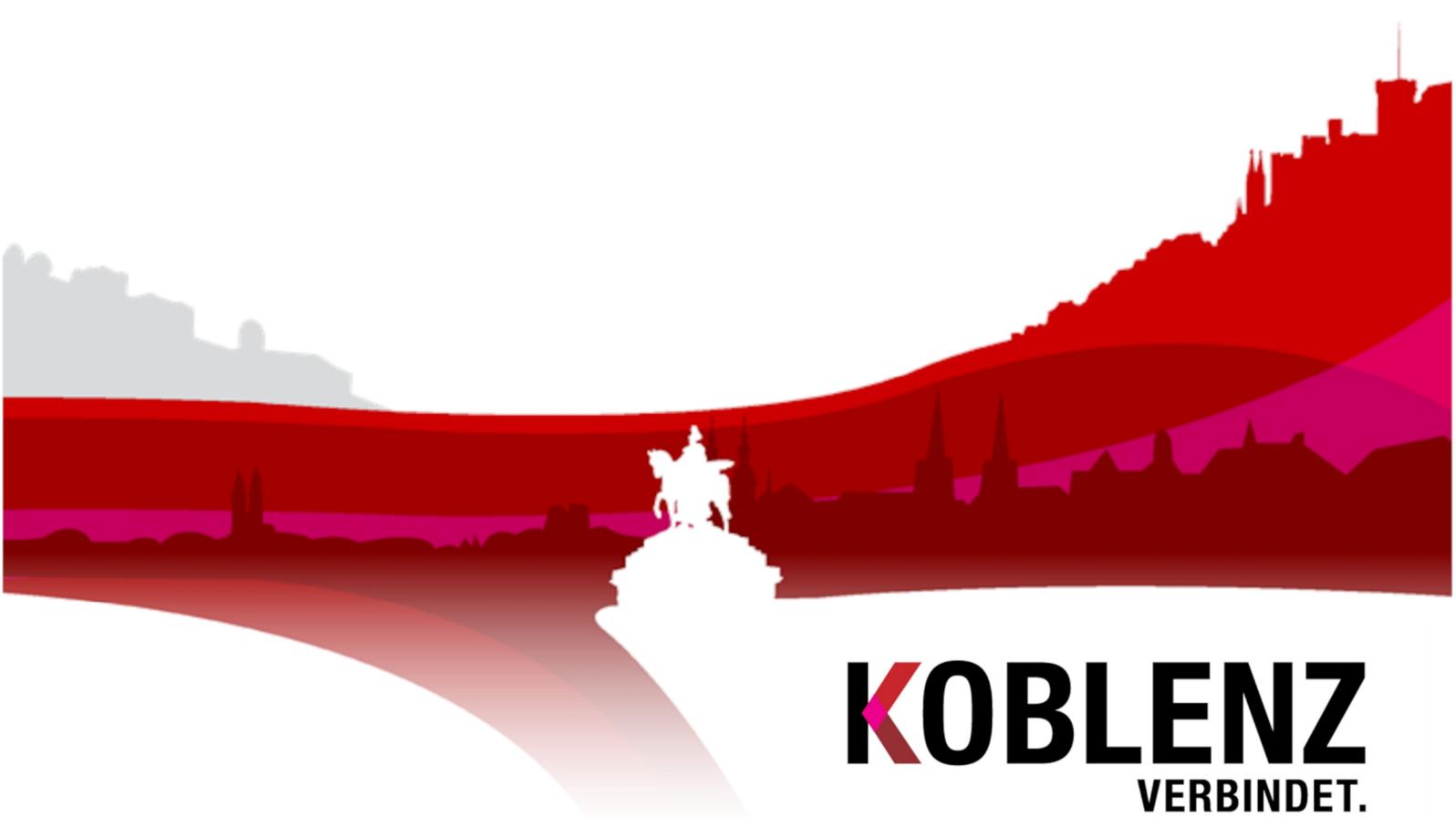


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

2. Quartal 2024

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Ehrenamtliches Engagement



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

2. Quartal 2024

Sonderbeitrag: Ehrenamtliches Engagement

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

2. Quartal 2024

Sonderbeitrag: Ehrenamtliches Engagement

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Dashboards: <https://public.tableau.com/profile/statistikstellekoblenz>

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: September 2024

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2024
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhalt

Sonderbeitrag: Ehrenamtliches Engagement..... I

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge VII

Quartalsdaten

1. Bevölkerung 1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den letzten 12 Quartalen

2. Soziales 5

- Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen 7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft 10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

5. Verkehr 14

- Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
- Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
- Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
- Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
- Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen.....	17
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt.....	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

Sonderbeitrag:

Ehrenamtliches Engagement – eine Auswertung der Ergebnisse des Koblenzer Bürgerpanels von 2019 bis 2023

Seit 2017 führt die Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung die Bürgerbefragung „Leben in Koblenz – Koblenzer Bürgerpanel“ durch. Im zweijährigen Rhythmus werden dieselben, nach einem Zufallsverfahren ausgewählten, Bürgerinnen und Bürger zu den Themen Lebenszufriedenheit und -qualität befragt, ergänzt durch neue Teilnehmende. Enthalten sind auch Fragen zum ehrenamtlichen Engagement.

Im Freiwilligensurvey wird Ehrenamt definiert als eine Tätigkeit, die freiwillig, gemeinwohlorientiert, öffentlich und gemeinschaftlich ausgeübt wird.¹ Das heißt, es muss sich um eine aktive Tätigkeit handeln, eine einfache Mitgliedschaft im Verein oder eine Förderung durch Spenden ist damit nicht gemeint. Die Gemeinwohlorientierung soll die Abgrenzung zu Hobby und Spiel und „die öffentliche Ausübung“ von Haus-

und Familienarbeit verdeutlichen. Gemeinschaftlich weist auf die Einbettung in Organisationen und Institutionen hin.²

Durch den Panelansatz ist es möglich, Änderungen im Zeitverlauf zu beobachten. Seit Beginn an werden die Teilnehmenden der Bürgerbefragung gefragt, ob sie ehrenamtlich tätig sind und wenn ja, in welchem Bereich. Nicht ehrenamtlich Tätige werden nach der grundsätzlichen Bereitschaft zur Aufnahme eines Ehrenamts und dem favorisierten Bereich, wie z.B. Sport, Umwelt oder Kultur, gefragt.

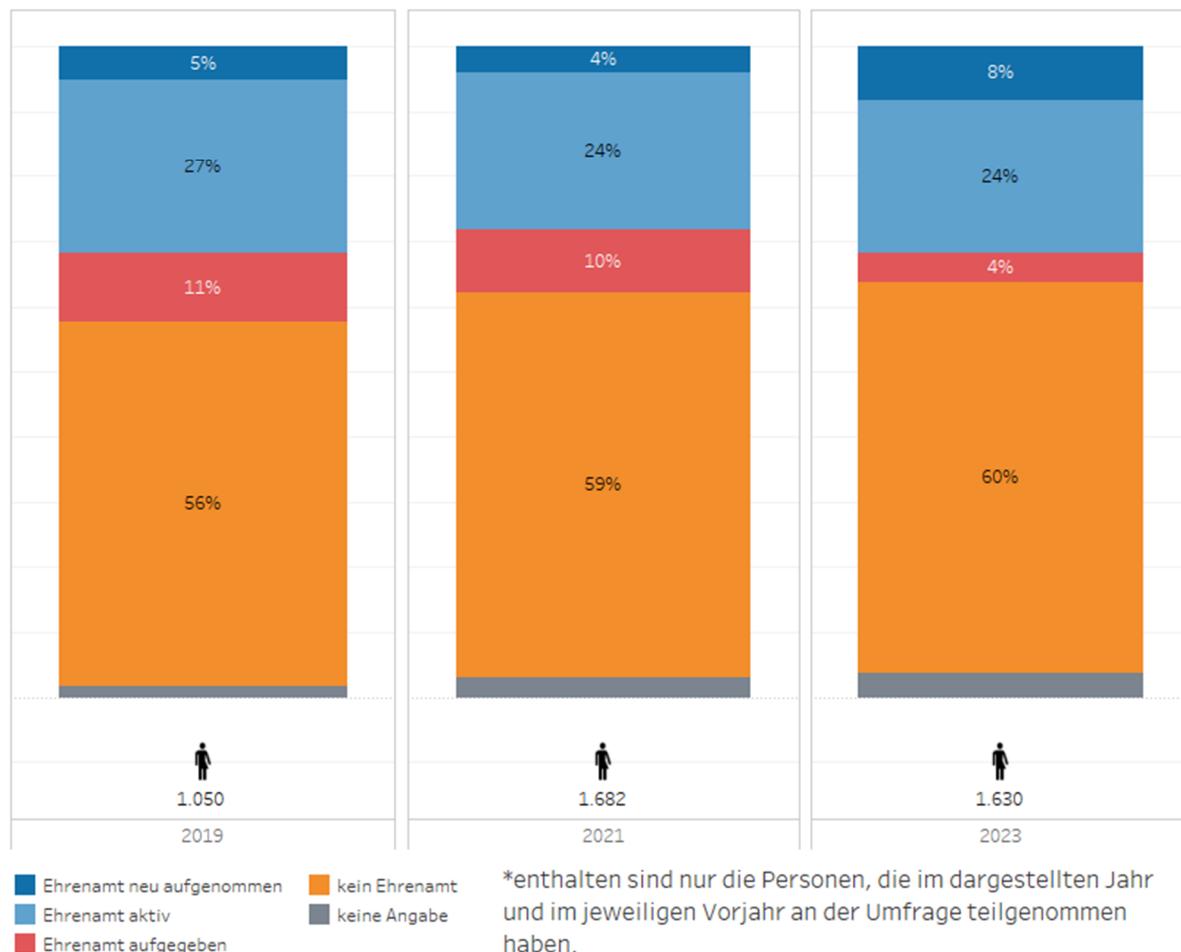
Aufgrund dieser Datengrundlage kann jeweils in der nächsten Befragung überprüft werden, ob die Personen weiterhin ehrenamtlich tätig sind oder nicht und ob sie ein Ehrenamt aufgenommen haben oder nicht.³ Diese Entwicklungen (auch während der Corona-Pandemie) werden im Folgenden näher betrachtet.

¹ [Abgeschlossene Projekte: Deutsches Zentrum für Altersfragen \(dza.de\)](#)

² Vgl. Bettina Hollstein. Das Ehrenamt. Empirie und Theorie des bürgerschaftlichen Engagements. Aus Politik und Zeitgeschichte/bpb.de, 2017, CC-BY-NC-ND 3.0 DE

³ Die Frageformulierung lautete: „Wie hoch ist Ihre Bereitschaft sich ehrenamtlich zu engagieren?“ mit der Antwortskala sehr hoch - eher hoch - eher gering - sehr gering - kann/will ich nicht beurteilen. Anschließend folgt bei sehr und eher hoher Bereitschaft die Frage „In welchem Bereich würden Sie ehrenamtlich tätig werden?“

Entwicklung der Ehrenamtsaktivität im Zeitverlauf



Aus den getätigten Antworten wurden vier Gruppen gebildet.

1. Personen, die in der vorherigen Erhebung kein Ehrenamt hatten und nun angeben, ehrenamtlich tätig zu sein, genannt „Ehrenamt neu aufgenommen“.
2. Personen, die bereits im ehrenamtlich aktiv waren und es weiterhin sind, genannt „Ehrenamt aktiv“.
3. Personen, die ein Ehrenamt hatten und nun keine Aktivität berichtet haben, genannt „Ehrenamt aufgegeben“.
4. Personen, die in zwei Folgeerhebungen angaben keine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben, genannt „kein Ehrenamt“.

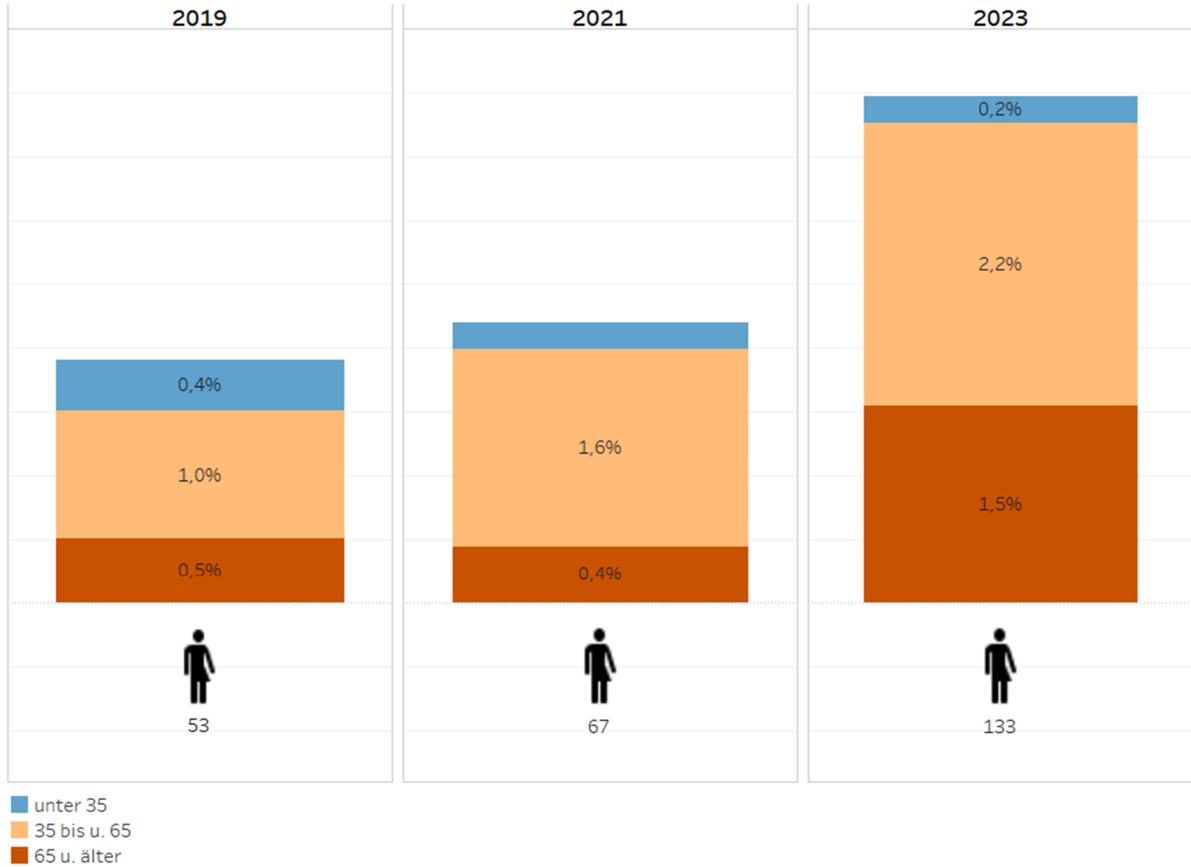
Die Abbildung zeigt die Anteile der einzelnen Gruppen im Zeitverlauf. Die größte Gruppe in allen Erhebungsjahren bilden diejenigen, die weiterhin kein Ehrenamt innehaben. Der Anteil dieser Gruppe hat sich kontinuierlich vergrößert und liegt im Jahr 2023 bei 60 %. Auf der anderen Seite hat sich der Anteil derer, die ein Ehrenamt aufgegeben haben, verringert. In den Jahren 2019 und 2021 waren es 11 % bzw. 10 % der Befragten, 2023 liegt der Anteil deutlich geringer bei 4 %.

2023 haben 8 % der Befragten ein Ehrenamt neu aufgenommen, der Anteil hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Die Quote der ehrenamtlich Tätigen hat somit wieder das Vor-Pandemie-Niveau erreicht.

Dank weiterer vorhandener Merkmale ist es möglich zu ermitteln, welche Personengruppen ein Ehrenamt neu aufgenommen haben.

Welche Altersgruppen aktiv geworden sind, zeigt die folgende Grafik:

Neuaufnahme eines Ehrenamts - Anteil der jeweiligen Altersgruppe



Die Verteilung der Altersgruppen unter „Neu-Ehrenamtler“ ist nicht gleichverteilt und variiert teilweise stark. Dennoch bilden die 35- bis 65-Jährigen in allen Erhebungen die größte Gruppe, gefolgt von den 65- und älteren. Deren Anteil hat sich im Vergleich zu 2019 und 2021 verdreifacht hat und liegt bei 1,5 % an dieser Altersgruppe. Von den unter 35-Jährigen hingegen haben nur 0,2 % dieser Altersgruppe ein Ehrenamt neu aufgenommen

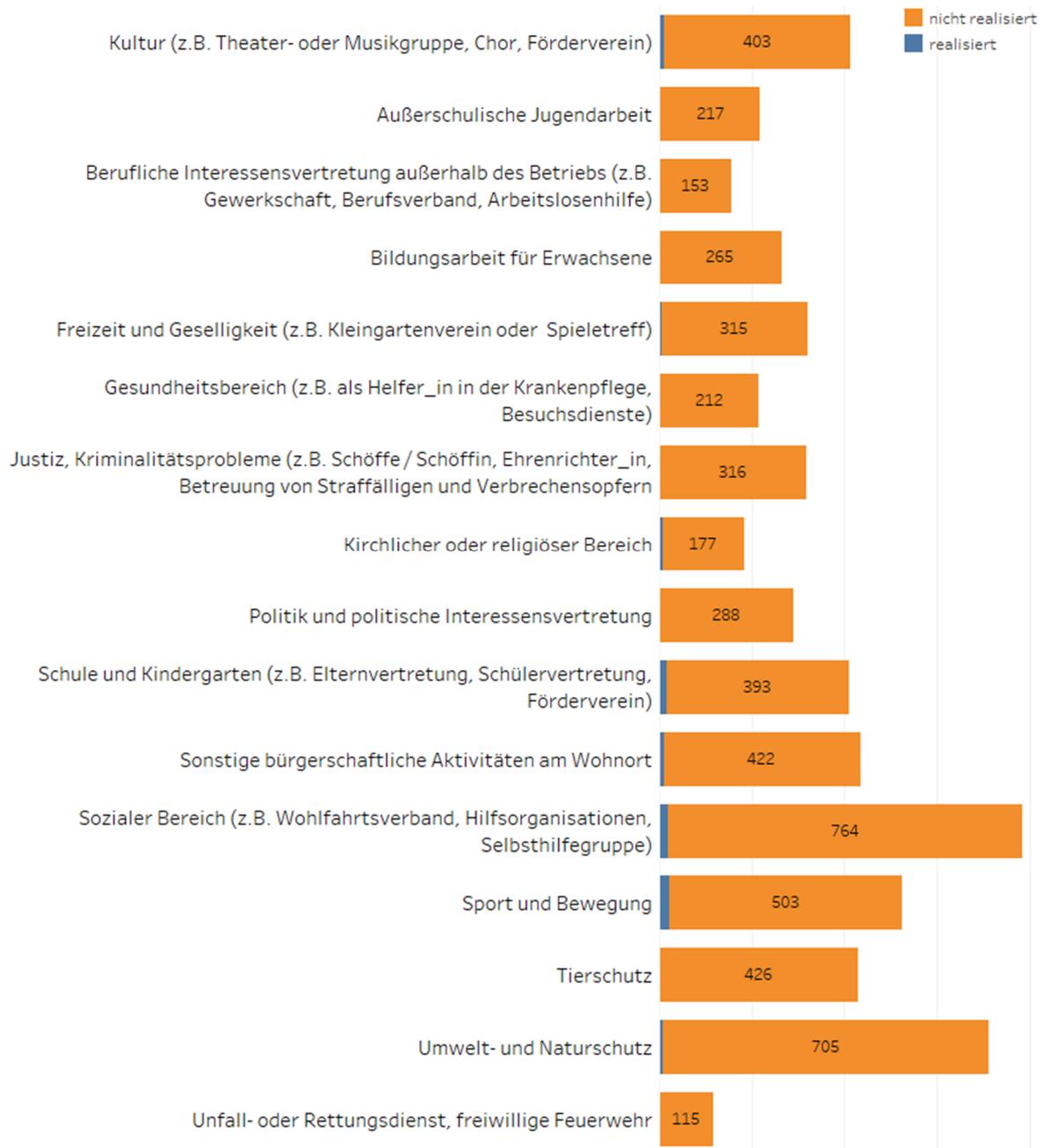
Das Geschlechterverhältnis ist ausgeglichen mit einem leichten Trend zu mehr weiblichen Personen (nicht dargestellt).

Die vorhandene Zeitreihe und der Panelansatz ermöglichen es zu prüfen, ob die Personen,

die eine Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes mit (eher) hoch bewertet haben, dieses auch realisiert haben. Die Realisierungsanteile liegen hier bei 14 % (2019), 8 % (2021) und bei 17 % im Jahr 2023. Es ist somit ein deutlicher Einbruch im Pandemiejahr 2021 erkennbar, aber auch eine „Erholung“ im Jahr 2023 mit 17 %.

Zudem kann ermittelt werden, ob die ehrenamtliche Tätigkeit in dem Bereich realisiert wurde, der in der Vorerhebung als favorisierter Bereich angegeben wurde. Dies trifft auf 44 % (2021) bis zu 58 % (2023) (2019 51 %) der Befragten zu, die ein Ehrenamt neu aufgenommen haben (nicht dargestellt). Das heißt: wenn eine ehrenamtliche Tätigkeit neu aufgenommen wurde, dann zu großen Teilen in den

Aufgenommene ehrenamtliche Tätigkeit im zuvor anvisierten Bereich



Bereichen, die in der Panelerhebung zuvor favorisiert wurden.

Auch war von Interesse, ob es bestimmte ehrenamtliche Bereiche gibt, die eine höhere Anziehungskraft bzw. Realisierungswahrscheinlichkeit aufweisen.

Die Abbildung zeigt in orange die Personen, die jeweils im Vorjahr angaben, ein (eher) hohes Interesse an der Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit in diesen Bereich zu haben. Konkret sind dies die Personen, die die

Antwortoptionen „eher hohes Interesse“ und „hohes Interesse“ gewählt haben. Die blauen Balken beinhalten die Personen, die in diesem Bereich eine Tätigkeit aufgenommen haben.

Es zeigt sich, dass die Bereiche „Schule und Kindergarten“, „Sozialer Bereich“ und „Sport und Bewegung“ tendenziell noch am meisten Ehrenamtliche neu aufgenommen haben. Dies passt auch mit dem Ergebnis zusammen, dass die Personen mehrheitlich berufstätig sind. Zudem ist festzustellen, dass die blauen An-

teile nur grob der Gesamtverteilung entsprechen. In Bereichen, in denen viele Personen ein (eher) hohes Interesse geäußert haben, waren nach zwei Jahren nicht viel mehr Personen tätig, obwohl dies aufgrund der Anzahl an Antworten zu vermuten gewesen wäre. Insbesondere im Bereich „Umwelt und Naturschutz“ hätte eine höhere Anzahl an Personen vermutet werden können.

Ein Ehrenamt aufgenommen hat nur ein geringer Teil derer, die ein (eher) hohes Interesse an der Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit geäußert haben. Wenn es allerdings umgesetzt wurde, dann im Schnitt in gut der Hälfte der Fälle in den Bereichen, die vorher als favorisiert angegeben wurden.

In der Öffentlichkeit wird allenthalben⁴ von dem Potential gesprochen, das sich ergibt, wenn in den nächsten Jahren viele Babyboomer in die Rente gehen. Die These lautet, dass diese Personen körperlich fit sind und aufgrund Rente/Pension nun genügend Zeit haben, sich einem Ehrenamt zu widmen. Dies wird verstärkt durch die Tatsache, dass es sich um eine hohe Anzahl an Personen handelt.

Aus dem Freiwilligensurvey ist bekannt, dass typische Ehrenamtliche mittleren Alters, berufstätig und mit einem gehobenen Bildungsniveau und einem überdurchschnittlichen Einkommen ausgestattet sind⁵. Die allgemeinen Ergebnisse des Bürgerpanels bestätigen diese

Ergebnisse. Zudem zeigt sich, dass dörfliche Strukturen⁶ und aktuelle Lebensumstände (Kinder in Kita- oder Schulalter, ...) den Zugang zum Ehrenamt erleichtern.

Zurückkommend auf die These der Babyboomer, die mit dem Renteneintritt potentiell ein Ehrenamt übernehmen können, zeigt sich in den Panelergebnissen, dass die Befragten im jüngeren Rentenalter von 65 bis 74 mit einem Anteil von 35% weit überdurchschnittliche Ehrenamtsquoten aufweisen⁷. 3,9% der Befragten haben im Jahr 2021 ein Ehrenamt neu aufgenommen. Davon entfallen auf die 35 bis unter 65 Jahre alten Personen 2,2%-Punkte, gefolgt von den 65 Jahre und älteren mit 1,5%-Punkte. 38% der „neu Aktiven“ befinden sich damit im Rentenalter. Damit kann die These bestätigt werden, dass die Babyboomer eine relevante Säule im Ehrenamt darstellen und auch im Rentenalter die Bereitschaft besteht ein solches neu aufzunehmen.

Die Daten der Panelbefragung „Leben in Koblenz“ bieten vielfältige Möglichkeiten, Schlüsse zum Verhalten von Ehrenamtlichen und deren Zusammensetzung zu analysieren. Dieser Kurzbericht soll einen kleinen Beitrag dazu leisten und Interessierten einen Einblick bieten. Sollten weitere Analysen, Daten oder Präsentationen der Ergebnisse gewünscht sein, stehen wir dazu gerne zur Verfügung.

⁴ [Ehrenamt für Senioren – Zeit schenken & Gesellschaft erleben \(seniorenportal.de\)](#); [Ehrenamt für Senioren: So machen Sie einen Unterschied \(senioren-nachrichten.de\)](#); [Die Babyboomer - eine aktive Generation: erwerbstätig, engagiert, pflegend: Deutsches Zentrum für Altersfragen \(dza.de\)](#) (Zugriff am 7.6.24)

⁵ Vgl. Bettina Hollstein. Das Ehrenamt. Empirie und Theorie des bürgerschaftlichen Engagements. Aus Politik und Zeitgeschichte/bpb.de, 2017, CC-BY-NC-ND 3.0 DE

⁶ Die aktuellen Ergebnisse der Bürgerbefragung zeigen, dass die dörflich geprägten Stadtteile am

Stadtrand mit 35%/36% deutlich höhere Ehrenamtsquoten aufweisen. Im Schnitt geben 27% der Befragten an, ehrenamtlich tätig zu sein. Vgl. Abb. 17, S. 40; Kommunalstatistik und Stadtforschung. (2024). Leben in Koblenz – Koblenzer Bürgerpanel 2023. Ergebnisbericht der Bürgerumfrage. Stadtverwaltung Koblenz 2024

⁷ S. 111ff, Kommunalstatistik und Stadtforschung. (2024). Leben in Koblenz – Koblenzer Bürgerpanel 2023. Ergebnisbericht der Bürgerumfrage. Stadtverwaltung Koblenz 2024

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2024

- 2. Quartal 2024 Ehrenamtliches Engagement
- 1. Quartal 2024 Wahlergebnisse als Stadtkarte: Eine Typologie der Koblenzer Stadtteile nach Wahlverhalten und Parteienpräferenzen

2023

- 4. Quartal 2023 Der Einfluss der sozialen Situation auf die Beteiligung an Betreuungsangeboten in Kindertagesstätten
- 3. Quartal 2023 Erste Ergebnisse des Monitorings zum Generationenwechsel im Bestand der Ein- und Zweifamilienhäuser in Koblenz
- 2. Quartal 2023 Automatisierung der Datenerhebung für die Wohnungsmarktbeobachtung mittels Webscraping
- 1. Quartal 2023 Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen

2022

- 4. Quartal 2022 Herausforderung GaFöG – Chancen und Hürden für die ganztägige Förderung von Grundschulkindern
- 3. Quartal 2022 Die Mietspiegelerhebung 2022
- 2. Quartal 2022 Lohn- und Gehaltsunterschiede in Koblenz: eine Auswertung der Bruttoentgelt-Tabelle
- 1. Quartal 2022 Koblenz als IT-Standort

2021

- 4. Quartal 2021 Wohnzufriedenheit in den Koblenzer Stadtteilen
- 3. Quartal 2021 Zensus 2022
- 2. Quartal 2021 Der Koblenzer Arbeitsmarkt während der Corona-Pandemie
- 1. Quartal 2021 Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels

2020

- 4. Quartal 2020 Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz
- 3. Quartal 2020 Die Typisierung der Privathaushalte in Koblenz nach dem Konzept der Lebensphasen
- 2. Quartal 2020 Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands
- 1. Quartal 2020 Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz

2019

- 4. Quartal 2019 Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels
- 3. Quartal 2019 Wegzüge aus Koblenz
- 2. Quartal 2019 Schulabbrecher in Koblenz
- 1. Quartal 2019 Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

2018

- 4. Quartal 2018 Die Kommunale Statistikstelle im Internet
- 3. Quartal 2018 Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen
- 2. Quartal 2018 Gesundheit und Bildung

1. Quartal 2018	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz
2017	
4. Quartal 2017	Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
3. Quartal 2017	Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
2. Quartal 2017	Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
1. Quartal 2017	Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle
2016	
4. Quartal 2016	Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
3. Quartal 2016	Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
2. Quartal 2016	Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
1. Quartal 2016	Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich
2015	
4. Quartal 2015	Das Unternehmensregister
3. Quartal 2015	Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
2. Quartal 2015	Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
1. Quartal 2015	Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle
2014	
4. Quartal 2014	Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
3. Quartal 2014	Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
2. Quartal 2014	Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
1. Quartal 2014	Die Verbraucherpreisstatistik
2013	
4. Quartal 2013	Der Koblenzer Mietspiegel
3. Quartal 2013	Kraftfahrzeuge in Koblenz
2. Quartal 2013	Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
1. Quartal 2013	Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?
2012	
4. Quartal 2012	Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
3. Quartal 2012	Die Kleinräumige Gliederung
2. Quartal 2012	Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
1. Quartal 2012	Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle
2011	
4. Quartal 2011	Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

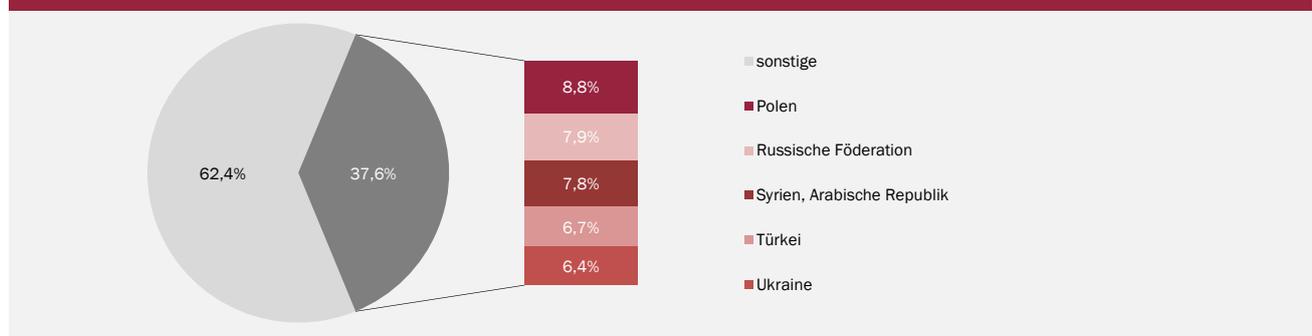
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Stadtteil	Q II 2023		Q III 2023		Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand	114.943	100,0	114.885	100,0	115.097	100,0	114.749	100,0	114.867	100,0	- 76	- 0,1
nach Geschlecht												
männlich	56.830	49,4	56.802	49,4	56.909	49,4	56.828	49,5	56.918	49,6	+ 88	+ 0,2
weiblich	58.113	50,6	58.083	50,6	58.188	50,6	57.921	50,5	57.949	50,4	- 164	- 0,3
nach Migrationshintergrund ⁹												
ohne Mig.-H.	73.983	64,4	73.757	64,2	73.527	63,9	73.105	63,7	72.928	63,5	- 1.055	- 1,4
mit Mig.-H.	40.960	35,6	41.128	35,8	41.570	36,1	41.644	36,3	41.939	36,5	+ 979	+ 2,4
nach Konfession												
römisch-katholisch	43.808	38,1	43.367	37,7	42.957	37,3	42.418	37,0	42.105	36,7	- 1.703	- 3,9
evangelisch	17.204	15,0	17.062	14,9	16.950	14,7	16.714	14,6	16.556	14,4	- 648	- 3,8
sonstige oder keine	53.931	46,9	54.456	47,4	55.190	48,0	55.617	48,5	56.206	48,9	+ 2.275	+ 4,2
nach Altersgruppen												
unter 3	2.946	2,6	2.862	2,5	2.899	2,5	2.814	2,5	2.811	2,4	- 135	- 4,6
3 bis unter 6	3.024	2,6	3.067	2,7	2.989	2,6	3.000	2,6	2.967	2,6	- 57	- 1,9
6 bis unter 11	4.917	4,3	4.956	4,3	4.991	4,3	4.968	4,3	5.004	4,4	+ 87	+ 1,8
11 bis unter 15	3.757	3,3	3.709	3,2	3.700	3,2	3.697	3,2	3.736	3,3	- 21	- 0,6
15 bis unter 18	2.787	2,4	2.790	2,4	2.863	2,5	2.862	2,5	2.891	2,5	+ 104	+ 3,7
18 bis unter 25	10.089	8,8	9.985	8,7	10.048	8,7	9.863	8,6	9.738	8,5	- 351	- 3,5
25 bis unter 35	19.195	16,7	19.245	16,8	19.293	16,8	19.277	16,8	19.369	16,9	+ 174	+ 0,9
35 bis unter 45	14.640	12,7	14.666	12,8	14.763	12,8	14.798	12,9	14.853	12,9	+ 213	+ 1,5
45 bis unter 55	13.000	11,3	12.888	11,2	12.846	11,2	12.786	11,1	12.733	11,1	- 267	- 2,1
55 bis unter 65	15.631	13,6	15.726	13,7	15.713	13,7	15.688	13,7	15.728	13,7	+ 97	+ 0,6
65 bis unter 75	12.061	10,5	12.070	10,5	12.079	10,5	12.093	10,5	12.107	10,5	+ 46	+ 0,4
75 bis unter 85	8.622	7,5	8.602	7,5	8.543	7,4	8.489	7,4	8.469	7,4	- 153	- 1,8
85 und älter	4.274	3,7	4.319	3,8	4.370	3,8	4.414	3,8	4.461	3,9	+ 187	+ 4,4

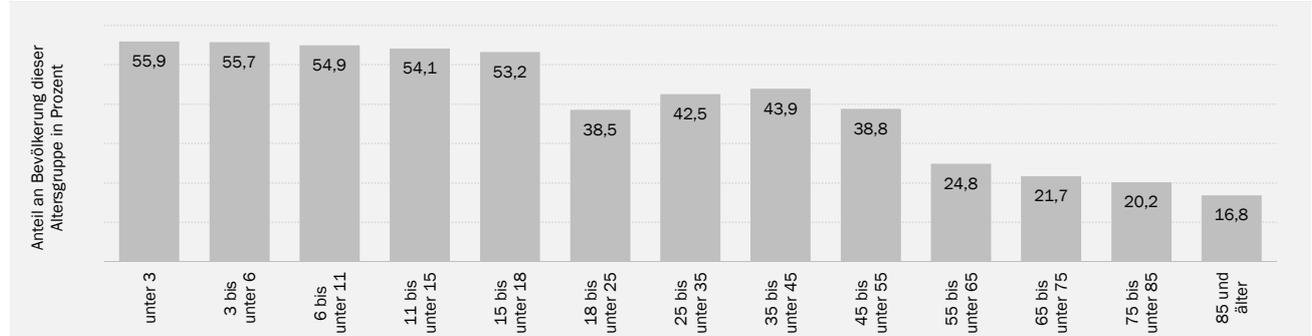
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten⁹



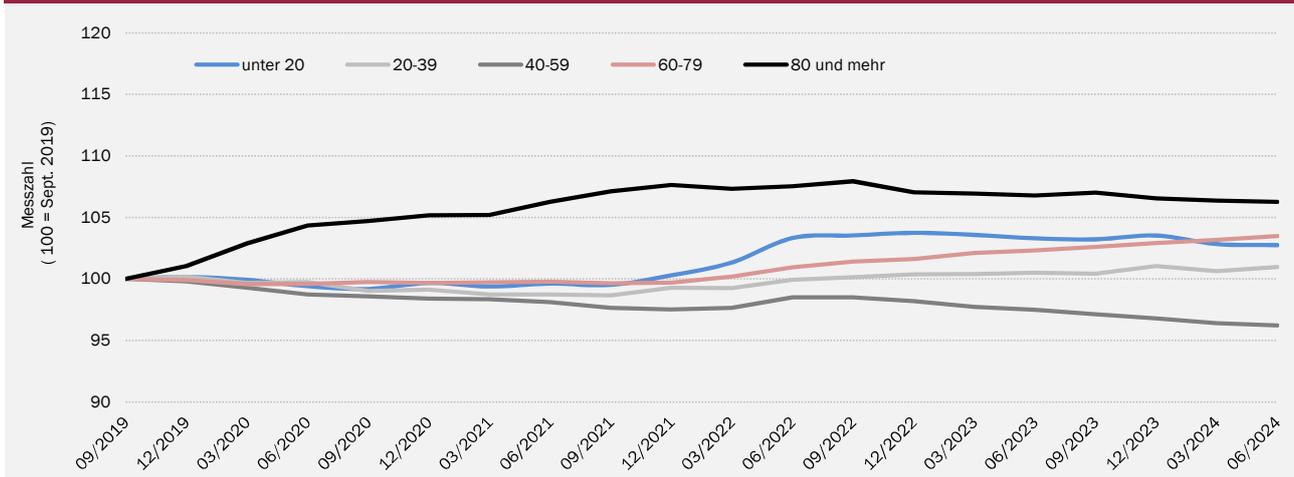
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten⁹ in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q II 2023		Q III 2023		Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	61.457	100,0	61.412	100,0	61.541	100,0	61.480	100,0	61.563	100,0	+ 106	+ 0,2
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	31.958	52,0	31.985	52,1	32.176	52,3	32.272	52,5	32.357	52,6	+ 399	+ 1,2
2-Personen-Haushalt	17.044	27,7	16.990	27,7	16.949	27,5	16.863	27,4	16.853	27,4	- 191	- 1,1
3-Personen-Haushalt	6.251	10,2	6.207	10,1	6.193	10,1	6.130	10,0	6.139	10,0	- 112	- 1,8
4-Personen-Haushalt	4.247	6,9	4.271	7,0	4.257	6,9	4.241	6,9	4.260	6,9	+ 13	+ 0,3
5-Personen-Haushalt	1.484	2,4	1.479	2,4	1.476	2,4	1.482	2,4	1.454	2,4	- 30	- 2,0
Haushalt m. mind. 6 Pers.	473	0,8	480	0,8	490	0,8	492	0,8	500	0,8	+ 27	+ 5,7
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.138	8,4	5.148	8,4	5.136	8,3	5.098	8,3	5.136	8,3	- 2	- 0,0
Haushalt m. mind. 2 Kindern	5.108	8,3	5.072	8,3	5.091	8,3	5.066	8,2	5.066	8,2	- 42	- 0,8
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	17.583	28,6	17.651	28,7	17.676	28,7	17.763	28,9	17.842	29,0	+ 259	+ 1,5

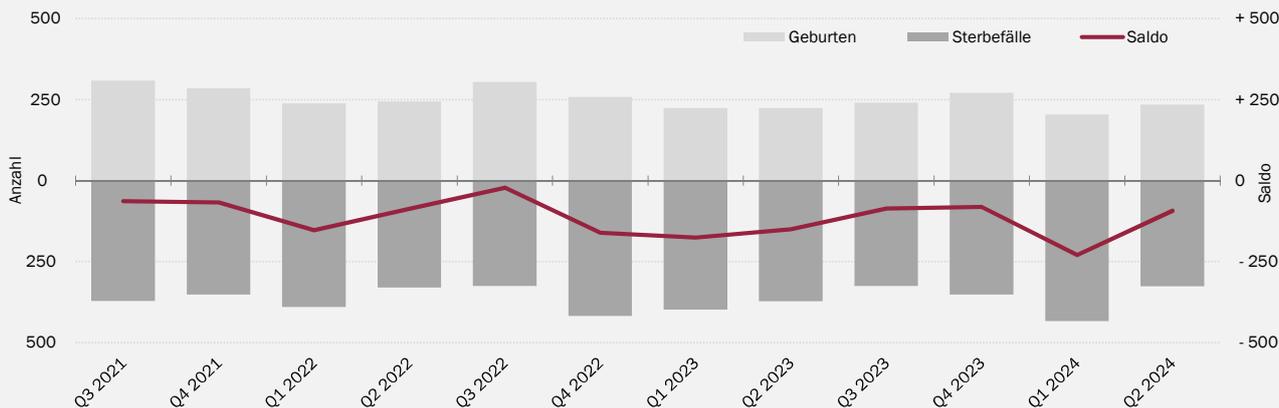
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltgenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	223	240	271	204	234	- 8	- 1,8
Sterbefälle	373	326	352	434	327	- 11	- 1,4
Saldo	- 150	- 86	- 81	- 230	- 93	+ 57	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.030	2.310	2.460	1.884	1.992	- 443	- 10,3
Ausland	489	572	624	501	574	- 81	- 7,0
Deutschland, ohne RLP	509	636	710	413	472	- 196	- 18,1
RLP, ohne Umland	272	306	397	262	243	- 35	- 6,5
Umland	722	777	706	698	701	- 81	- 5,5
unbekannt	38	19	23	10	2	- 50	- 80,6
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	1.927	2.284	2.172	2.004	1.789	- 306	- 7,5
Ausland	211	283	244	220	220	- 1	- 0,2
Deutschland, ohne RLP	548	688	673	591	531	+ 5	+ 0,4
RLP, ohne Umland	160	233	201	171	172	+ 4	+ 1,2
Umland	824	833	822	810	684	- 294	- 16,4
unbekannt	184	247	232	212	182	- 20	- 4,8
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	+ 103	+ 26	+ 288	- 120	+ 203	- 137	*
Ausland	+ 278	+ 289	+ 380	+ 281	+ 354	- 80	*
Deutschland, ohne RLP	- 39	- 52	+ 37	- 178	- 59	- 201	*
RLP, ohne Umland	+ 112	+ 73	+ 196	+ 91	+ 71	- 39	*
Umland	- 102	- 56	- 116	- 112	+ 17	+ 213	*
unbekannt	- 146	- 228	- 209	- 202	- 180	- 30	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.613	1.123	2.085	1.421	1.617	- 335	- 9,9
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	48,5	49,8	58,4	46,3	47,0	- 1,5	*

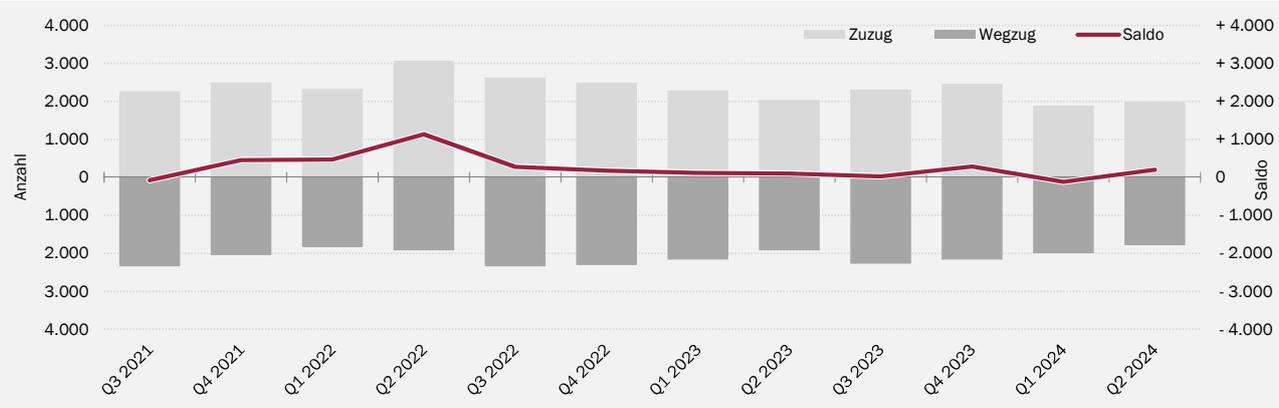
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



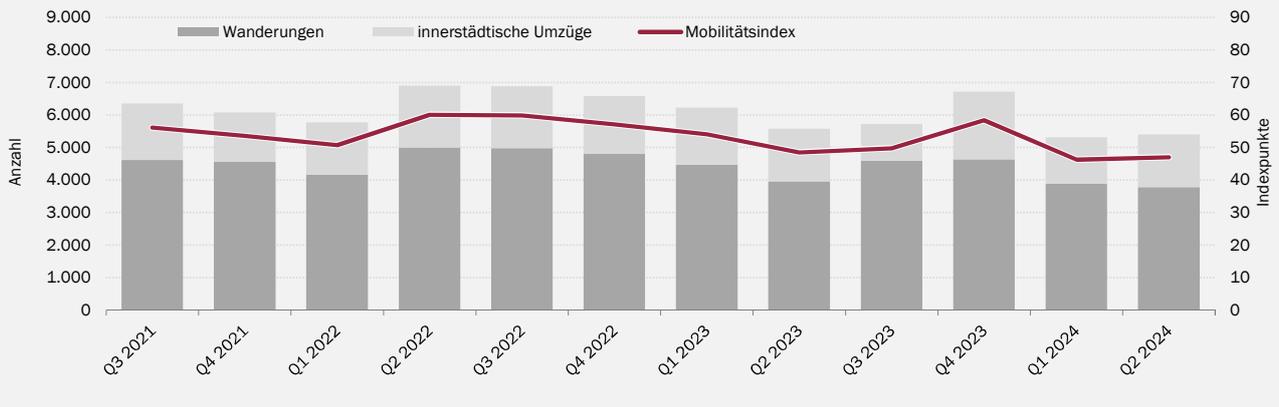
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q I 2023		Q II 2023		Q III 2023		Q IV 2023		Q I 2024		Vorjahresvergleich Q I 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	12.457	10,8	12.290	10,7	12.199	10,6	12.095	10,5	12.305	10,7	- 152	- 1,2
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
Regelleistungsberecht. insg.	9.303		9.211		9.079		8.937		9.165		- 138	- 1,5
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.666	8,8	6.583	8,7	6.483	8,6	6.434	8,5	6.645	8,8	- 21	- 0,3
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.637	17,9	2.628	17,9	2.596	17,8	2.503	17,2	2.520	17,4	- 117	- 4,4
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	4.890	8,0	4.849	7,9	4.793	7,8	4.742	7,7	4.865	7,9	- 25	- 0,5
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.471		2.463		2.473		2.430		2.417		- 54	- 2,2
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^b	760	1,0	739	1,0	729	1,0	730	0,9	706	0,9	- 54	- 7,1
65 Jahre und älter ^d	1.711	6,9	1.724	7,0	1.744	6,8	1.700	6,8	1.711	7,0	-	-
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	223		211		199		190		203		- 20	- 9,0
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	460		405		448		538		520		+ 60	+ 13,0

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz

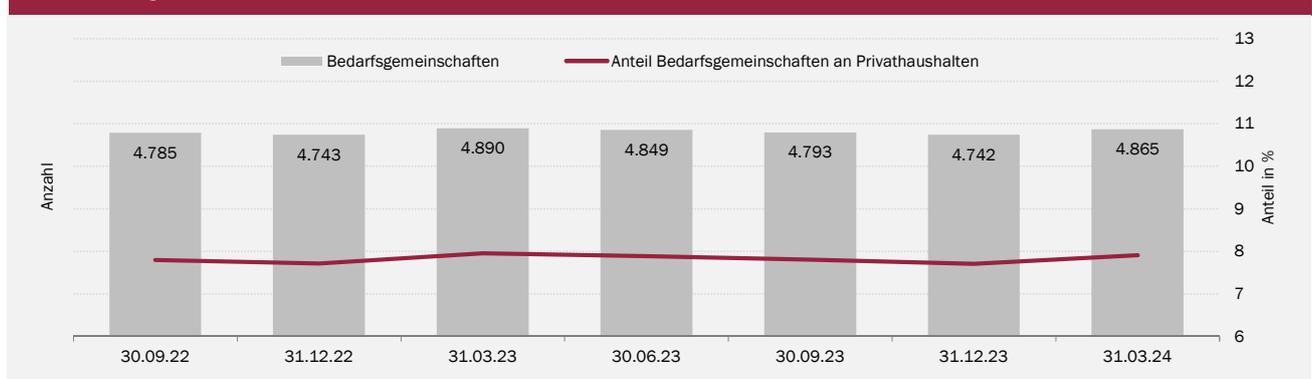
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre

^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.874	3.803	3.839	4.340	4.159	+ 285	+ 7,4
nach Geschlecht							
Männer	2.176	2.083	2.169	2.479	2.347	+ 171	+ 7,9
Frauen	1.698	1.720	1.670	1.861	1.812	+ 114	+ 6,7
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	312	315	328	429	369	+ 57	+ 18,3
25 bis unter 50	1.518	1.486	1.409	1.624	1.587	+ 69	+ 4,5
50 bis unter 55	1.207	1.168	1.229	1.344	1.290	+ 83	+ 6,9
55 bis unter 65	837	834	873	943	913	+ 76	+ 9,1
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.360	2.327	2.369	2.603	2.508	+ 148	+ 6,3
ausländisch	1.514	1.476	1.470	1.737	1.651	+ 137	+ 9,0
Langzeitarbeitslose	1.205	1.200	1.266	1.360	1.371	+ 166	+ 13,8

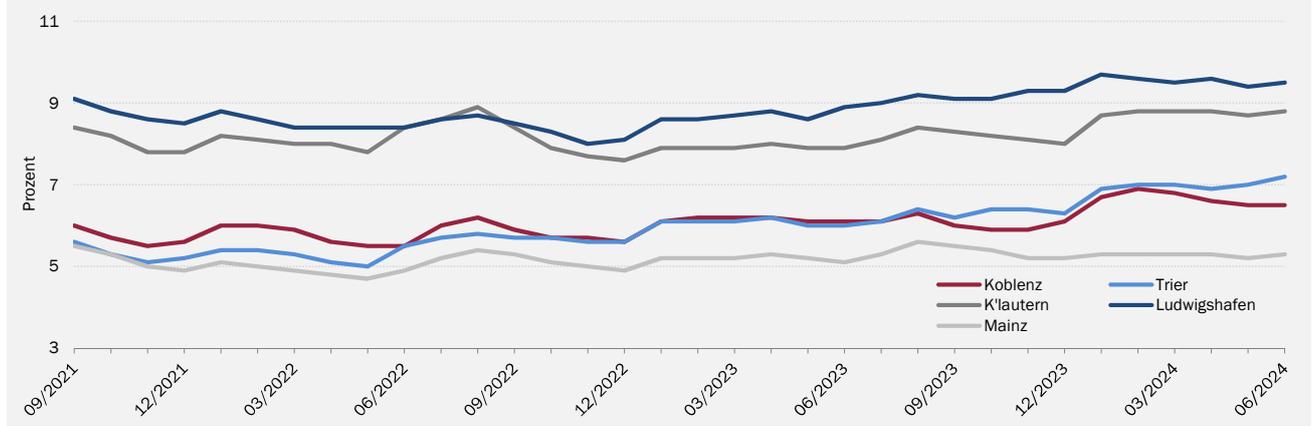
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,1	6,0	6,1	6,8	6,5	+ 0,4	
Frauen	5,7	5,8	5,6	6,2	6,1	+ 0,4	
unter 25-Jährige	4,2	4,2	4,4	5,7	4,9	+ 0,7	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	2.838	3.078	3.176	3.411	2.922	+ 84	+ 3,0
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	943	1.050	1.040	1.327	944	+ 1	+ 0,1
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	2.865	3.156	3.148	2.888	3.115	+ 250	+ 8,7
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	852	880	845	809	945	+ 93	+ 10,9
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.859	1.765	1.697	1.694	1.689	- 170	- 9,1
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.847	1.752	1.678	1.674	1.678	- 169	- 9,1

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

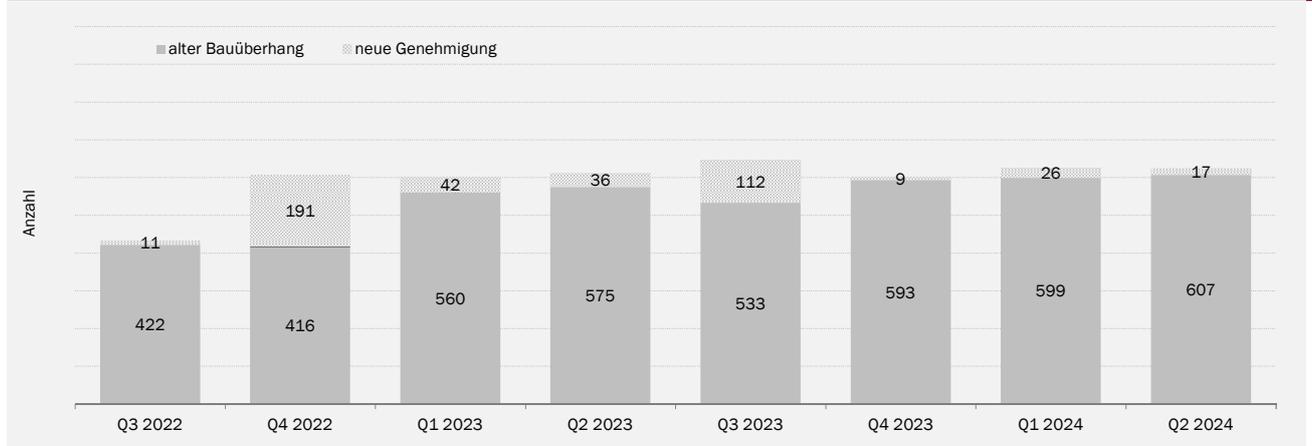
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	10	6	3	5	5	- 8
darunter mit 1-2 Wohnungen	6	3	2	2	3	- 6
neue Wohnungen						
insgesamt	36	112	9	26	17	- 35
darunter mit max. 3 Räumen	23	109	6	18	8	- 19
Wohnfläche in m ²	4.017	6.707	948	2.194	1.877	- 3.618
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	9	6	14	2	6	- 5
darunter mit 1-2 Wohnungen	6	3	9	2	5	- 1
neue Wohnungen						
insgesamt	27	78	56	3	8	- 25
darunter mit max. 3 Räumen	15	68	16	1	3	- 15
Wohnfläche in m ²	3.366	4.592	5.574	338	1.299	- 2.842
Bauüberhang²						
Wohnungen						
insgesamt	611	645	602	625	624	+ 71

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



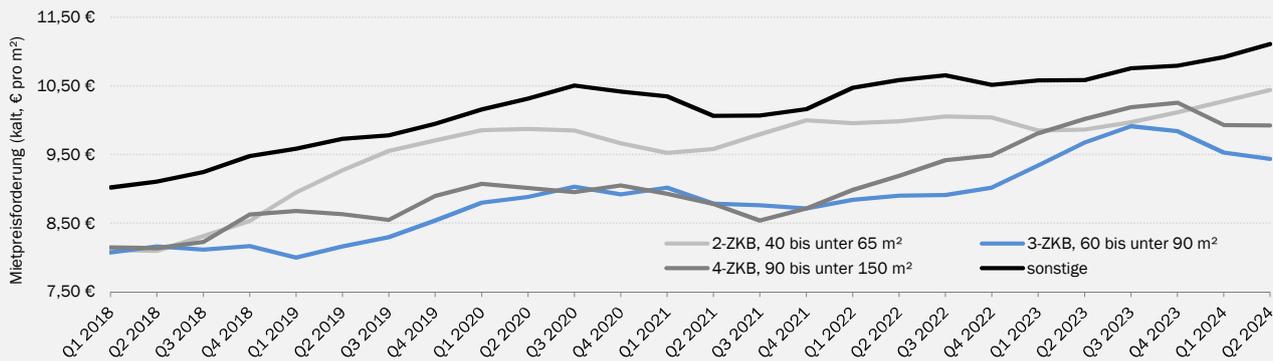
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	19.270	27.609	4.044	17.719	16.129	- 3.141
davon						
Neubau	5.796	25.838	1.823	9.310	9.874	+ 4.078
Bestandsmaßnahmen	13.474	1.771	2.221	8.409	6.255	- 7.219
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	3.882	60.040	9.460	25.200	29.540	+ 25.658

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



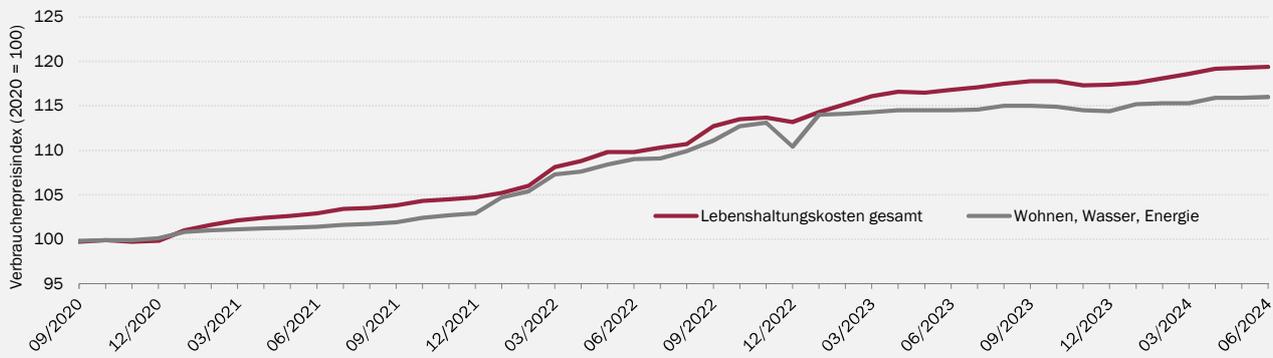
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinsses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



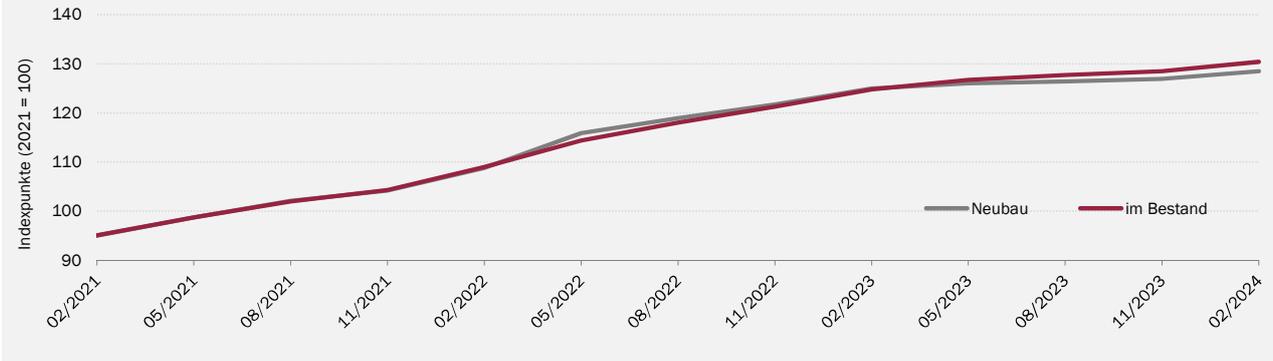
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte

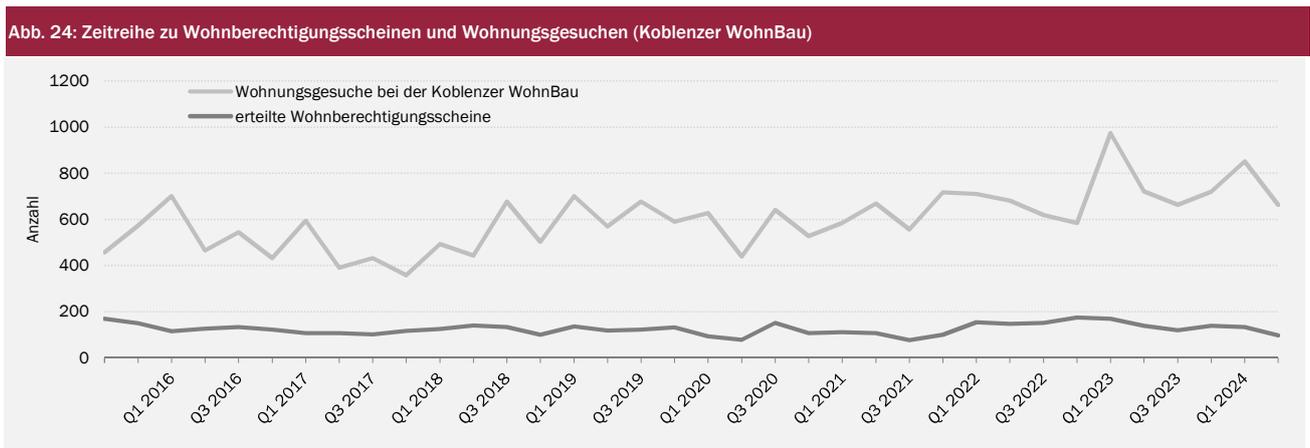


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	139	120	139	134	97	- 42
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	722	663	720	852	663	- 59
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	55	50	55	46	50	- 5

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	16	16	16	17	17	+ 1
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	658	679	660	684	694	+ 36
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	65	68	61	62	70	+ 5
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	11.483	12.209	14.665	9.563	12.221	+ 738
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	11.705	13.408	14.772	14.804	11.309	- 396

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

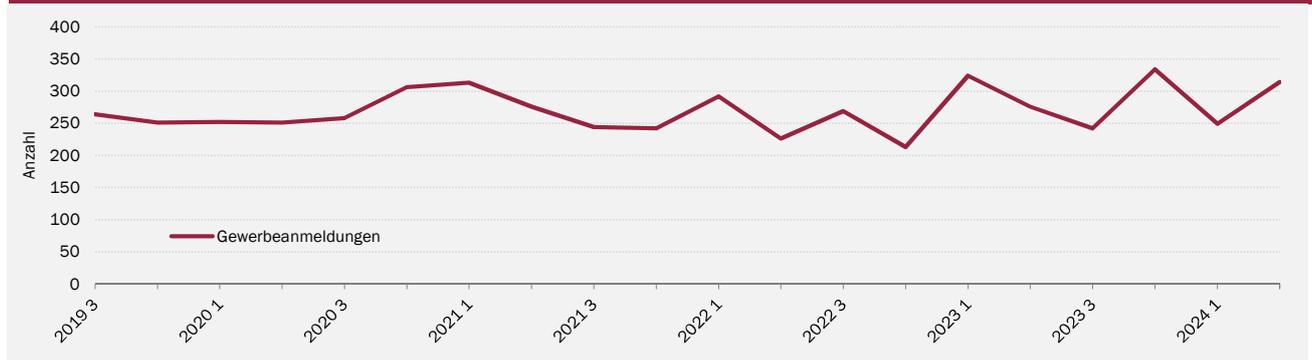
Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q II 2023		Q III 2023		Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Vorjahresvergleich Q II 2023		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%	
Anmeldungen												+ 38	+ 13,8
insgesamt	276	100,0	242	100,0	334	100,0	249	100,0	314	100,0			
darunter nach Abschnitten ^a													
A	0	-	1	0,4	0	-	1	0,4	1	0,3	+ 1	*	
C	8	2,9	8	3,3	11	3,3	10	4,0	11	3,5	+ 3	+ 37,5	
D	3	1,1	0	-	2	0,6	3	1,2	3	1,0	-	-	
E	0	-	1	0,4	1	0,3	0	-	0	-	-	*	
F	23	8,3	16	6,6	20	6,0	8	3,2	19	6,1	- 4	- 17,4	
G	60	21,7	48	19,8	79	23,7	44	17,7	58	18,5	- 2	- 3,3	
H	4	1,4	13	5,4	14	4,2	9	3,6	14	4,5	+ 10	+ 250,0	
I	25	9,1	19	7,9	24	7,2	21	8,4	30	9,6	+ 5	+ 20,0	
J	13	4,7	12	5,0	19	5,7	11	4,4	13	4,1	-	-	
K	13	4,7	16	6,6	17	5,1	19	7,6	25	8,0	+ 12	+ 92,3	
L	5	1,8	8	3,3	11	3,3	6	2,4	10	3,2	+ 5	+ 100,0	
M	36	13,0	23	9,5	35	10,5	25	10,0	22	7,0	- 14	- 38,9	
N	39	14,1	37	15,3	53	15,9	45	18,1	56	17,8	+ 17	+ 43,6	
P	9	3,3	9	3,7	8	2,4	9	3,6	14	4,5	+ 5	+ 55,6	
Q	4	1,4	1	0,4	11	3,3	8	3,2	2	0,6	- 2	- 50,0	
R	7	2,5	9	3,7	6	1,8	7	2,8	4	1,3	- 3	- 42,9	
S	27	9,8	21	8,7	23	6,9	23	9,2	32	10,2	+ 5	+ 18,5	

- *A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energie- und Wasserversorg.
- E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
- U extraterritoriale Organisationen

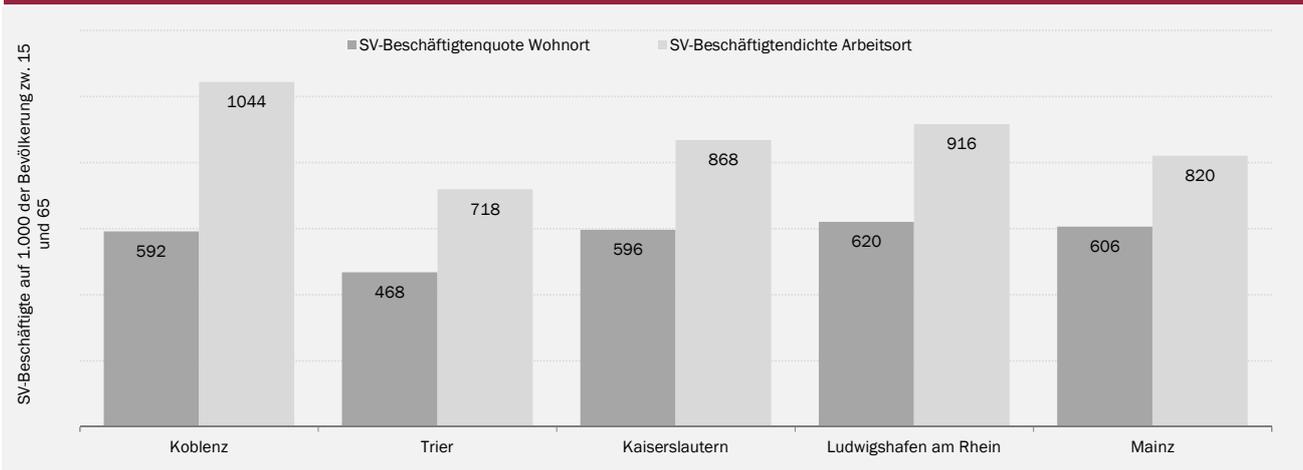
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten fünf Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal IV 2023



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q IV 2022	Q I 2023	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Vorjahresvergleich Q IV 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	78.370	77.875	79.044	79.735	78.688	+ 318	+ 0,4
am Wohnort	44.891	44.581	44.432	44.835	44.599	- 292	- 0,7
Pendlersaldo	33.479	33.294	34.612	34.900	34.089	+ 610	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	15.534	15.254	15.605	15.501	15.331	- 203	- 1,3
am Wohnort	11.955	11.791	12.080	2.708	2.703	- 9.252	- 77,4
Pendlersaldo	3.579	3.463	3.525	12.793	12.628	+ 9.049	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q IV 2022	Q I 2023	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Vorjahresvergleich Q IV 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	78.370	77.875	79.044	79.735	78.688	+ 318	+ 0,4
nach Geschlecht							
Männer	39.839	39.487	40.051	40.483	40.023	+ 184	+ 0,5
Frauen	38.531	38.388	38.993	39.252	38.665	+ 134	+ 0,3
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	69.682	69.202	70.088	70.453	69.538	- 144	- 0,2
ausländisch	8.688	8.673	8.956	9.282	9.150	+ 462	+ 5,3
nach Alter							
unter 25	8.379	7.993	7.913	8.551	8.385	+ 6	+ 0,1
25 bis unter 50	42.816	42.781	43.535	43.888	43.481	+ 665	+ 1,6
50 bis unter 65	27.175	27.101	27.596	27.296	26.822	- 353	- 1,3

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q IV 2022	Q I 2023	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Vorjahresvergleich Q IV 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	78.370	77.875	79.044	79.735	78.688	+ 318	+ 0,4
darunter nach Abschnitten ^a							
C (Verarb. Gew.)	8.119	8.067	8.063	8.167	8.150	+ 31	+ 0,4
F (Bau)	2.378	2.401	2.418	2.468	2.406	+ 28	+ 1,2
G (Handel; Rep. KFZ)	11.530	11.533	11.561	11.594	11.553	+ 23	+ 0,2
H (Verkehr, Lag.)	4.789	4.424	4.416	4.573	4.543	- 246	- 5,1
I (Gastgew.)	2.151	2.195	2.286	2.325	2.176	+ 25	+ 1,2
J (Info. u. Komm.)	4.154	4.089	4.017	4.082	3.997	- 157	- 3,8
K (Finanz., Versich.)	6.396	6.370	6.372	6.503	6.566	+ 170	+ 2,7
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.583	4.565	4.687	4.784	4.721	+ 138	+ 3,0
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	4.794	4.858	4.814	4.868	4.716	- 78	- 1,6
O, U (öff. Dienst, extraterr. O.)	8.883	8.865	9.029	9.144	9.013	+ 130	+ 1,5
P (Erzieh., Unterricht)	3.090	3.053	3.068	3.067	3.141	+ 51	+ 1,7
Q (Gesundh., Sozialw.)	13.062	13.031	13.349	13.151	13.190	+ 128	+ 1,0

- *A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energie- und Wasserversorg.
- E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
- U extraterritoriale Organisationen

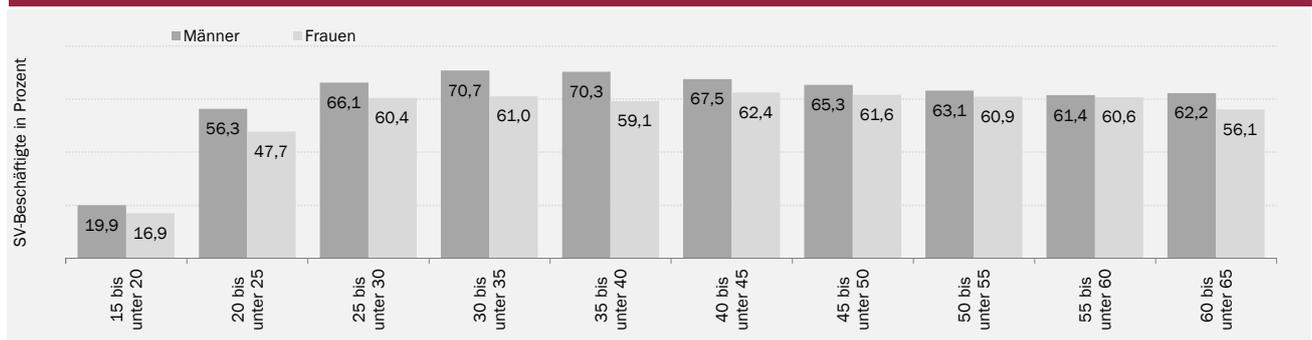
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q IV 2022	Q I 2023	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Vorjahresvergleich Q IV 2022	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	59,6	59,2	59,0	59,5	59,1	- 0,6	
nach Geschlecht							
männlich	62,1	61,9	61,9	62,6	62,0	- 0,1	
weiblich	56,9	56,3	55,9	56,3	55,9	- 0,9	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	18,1	16,0	14,6	20,3	18,5	+ 0,3	
20 bis unter 25	51,9	50,7	51,4	53,0	51,8	- 0,1	
25 bis unter 30	65,5	64,6	64,8	64,5	63,5	- 2,0	
30 bis unter 35	67,2	66,8	66,4	66,2	66,3	- 1,0	
35 bis unter 40	67,8	67,1	65,7	65,7	65,1	- 2,7	
40 bis unter 45	65,4	65,3	64,6	65,2	65,0	- 0,4	
45 bis unter 50	63,5	64,3	63,7	63,8	63,4	- 0,1	
50 bis unter 55	62,0	62,1	62,0	62,0	62,0	+ 0,0	
55 bis unter 60	60,9	61,1	61,3	61,2	61,0	+ 0,1	
60 bis unter 65	57,4	57,4	58,2	58,6	59,1	+ 1,7	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht und Altersgruppen im Quartal IV 2023



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	18	17	17	17	17	- 1	*
Beschäftigte							
insgesamt	8.332	8.515	8.436	8.416	8.411	+ 79	+ 0,9
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	146.490	139.240	150.402	158.705	166.172	+ 19.682	+ 13,4
pro Beschäftigten	17.582	16.352	17.829	18.858	19.757	+ 2.175	+ 12,4
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	631,6	621,2	553,2	560,3	638,3	+ 6,7	+ 1,1
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	363,7	361,5	307,3	310,2	366,8	+ 3,1	+ 0,9

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2020

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2020 = 100)							
insgesamt	116,6	117,5	117,5	118,1	119,3	+ 2,7	+ 2,3
nach Güter- und Dienstleistungsgruppen							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	116,8	118,7	119,1	120,6	121,8	+ 5,0	+ 4,3
Andere Waren und Dienstleistungen	112,2	114,1	114,5	117,4	119,4	+ 7,2	+ 6,4
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	119,1	120,8	121,0	124,2	126,8	+ 7,7	+ 6,5
Bekleidung	107,7	104,5	109,4	106,6	110,9	+ 3,2	+ 3,0
Bildungswesen	108,4	108,7	110,6	113,0	113,7	+ 5,3	+ 4,9
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	117,5	118,3	118,5	118,4	118,3	+ 0,8	+ 0,7
Freizeit und Kultur	113,8	116,7	114,6	113,6	115,7	+ 1,9	+ 1,7
Gesundheitspflege	104,7	105,2	105,4	107,2	107,7	+ 3,0	+ 2,9
Nachrichtenübermittlung	99,7	100,0	100,0	99,8	99,2	- 0,5	- 0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	130,6	130,0	130,9	132,0	132,2	+ 1,6	+ 1,2
Verkehr	123,3	125,2	124,2	123,8	125,4	+ 2,1	+ 1,7
Wohnung, Wasser, Energie	114,5	114,9	114,6	115,3	115,9	+ 1,4	+ 1,2

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

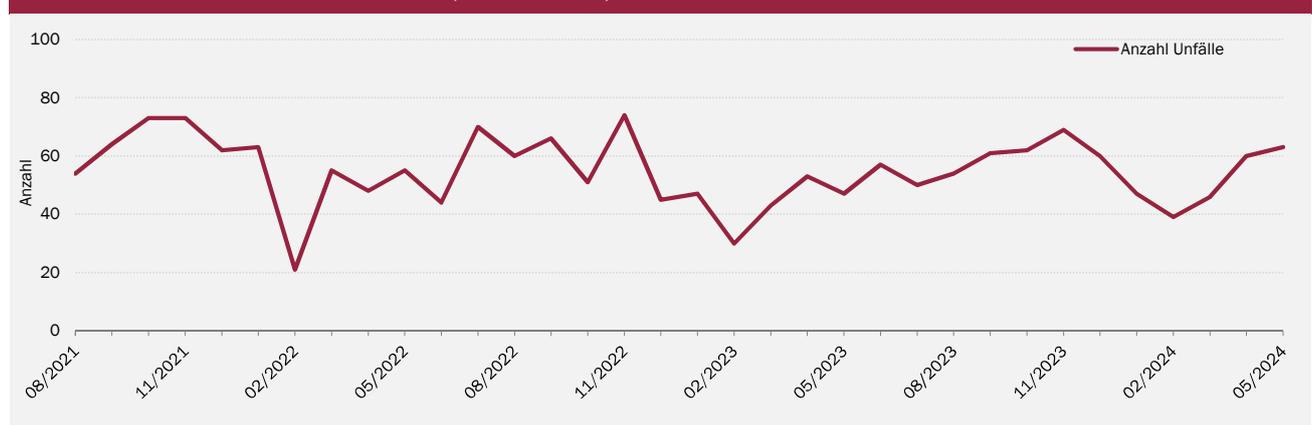
5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q I 2023		Q II 2023		Q III 2023		Q IV 2023		Q I 2024		Vorjahresvergleich Q I 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	120	100,0	157	100,0	165	100,0	191	100,0	132	100,0	12	+ 10,0
davon												
mit Personenschaden	82	68,3	119	75,8	123	74,5	128	67,0	93	70,5	+ 11	+ 13,4
mit schwerem Sachschaden	34	28,3	25	15,9	38	23,0	57	29,8	34	25,8	0	-
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	4	3,3	13	8,3	4	2,4	6	3,1	5	3,8	1	+ 25,0
Betroffene Personen												
insgesamt	105	100,0	149	100,0	152	100,0	166	100,0	117	100,0	+ 12	+ 11,4
davon												
Getötete	2	1,9	0	-	0	-	1	0,6	0	-	- 2	*
Schwerverletzte	8	7,6	13	8,7	11	7,2	10	6,0	10	8,5	+ 2	+ 25,0
Leichtverletzte	95	90,5	136	91,3	141	92,8	155	93,4	107	91,5	12	+ 12,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	82.925	83.043	83.163	83.265	84.062	+ 1.137	+ 1,4
darunter							
Personenkraftwagen	64.062	64.058	64.073	63.993	64.431	+ 369	+ 0,6
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.383	1.465	1.603	1.762	1.912	+ 529	+ 38,3
darunter							
Personenkraftwagen	1.035	1.167	1.238	1.298	1.262	+ 227	+ 21,9

Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	219.940	210.209	203.937	186.768	215.724	- 1,9	
davon							
Empfang	147.574	136.642	130.561	122.033	132.174	- 10,4	
Versand	72.366	73.567	73.376	64.735	83.550	+ 15,5	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	1.054.843	1.094.097	1.077.298	1.102.230	1.047.596	+ 23.960	+ 1,1
Durchschnitt pro Tag	11.592	12.023	11.838	12.112	11.512	+ 263	
beförderte Personen							
insgesamt	3.246.726	3.894.613	3.941.834	4.028.920	4.053.727	+ 2.745.833	+ 51,5
Durchschnitt pro Tag	35.678	42.798	43.317	44.274	44.546	+ 30.174	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	3,1	3,6	3,7	3,7	3,9	+ 2,6	+ 51,1

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

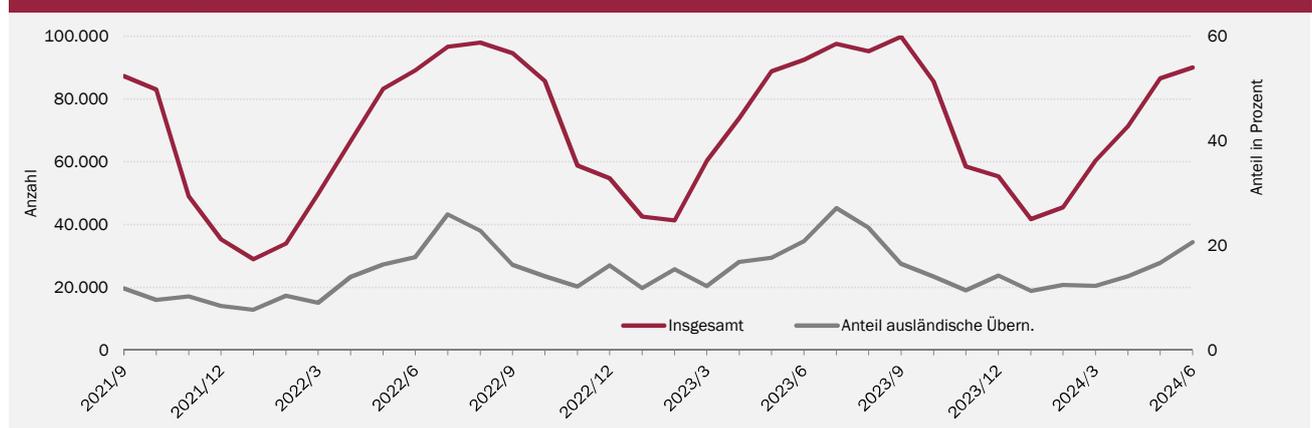
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	255.113	292.671	199.338	147.620	247.849	- 7.264	- 2,8
davon							
Deutsche	207.758	227.442	172.735	129.788	204.739	- 3.019	- 1,5
Ausländerinnen/Ausländer	47.355	65.229	26.603	17.832	43.110	- 4.245	- 9,0
Gäste							
insgesamt	125.623	143.436	96.322	71.492	125.692	+ 69	+ 0,1
davon							
Deutsche	100.306	109.390	82.895	62.345	102.176	+ 1.870	+ 1,9
Ausländerinnen/Ausländer	25.317	34.046	13.427	9.147	23.516	- 1.801	- 7,1
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	2,07	2,08	2,08	2,08	2,00	- 0,07	- 3,3
Ausländerinnen/Ausländer	1,87	1,92	1,98	1,95	1,83	- 0,04	- 2,0

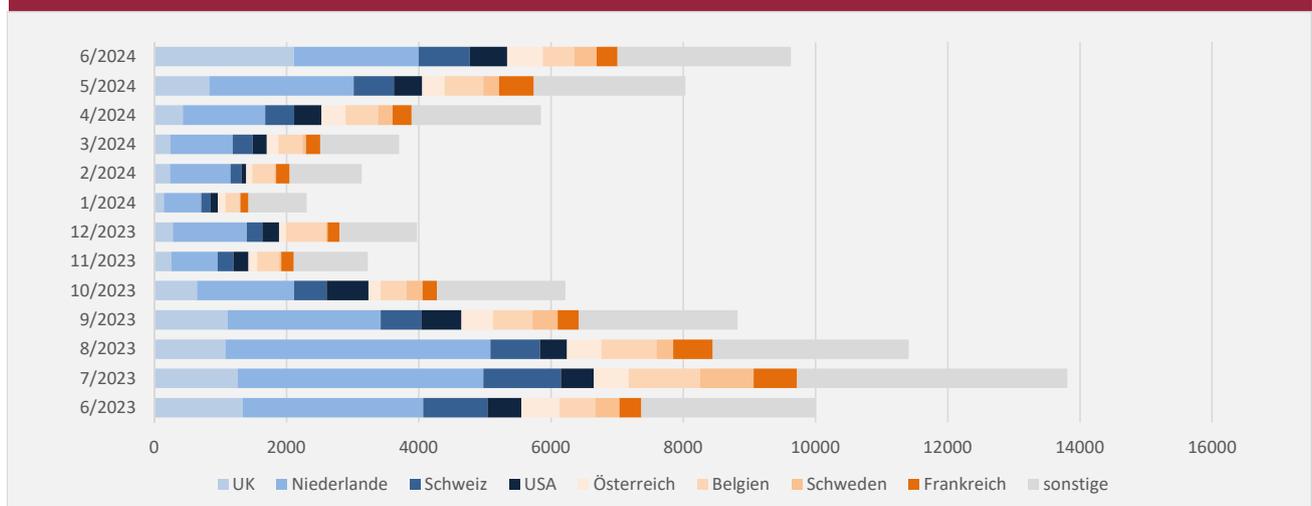
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen ausgewählter Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	71.219	68.334	38.497	40.093	47.693	- 23.526	- 33,0
Hallenbäder							
Beatusbad	27.087	13.705	32.291	33.204	29.172	+ 2.085	+ 7,7
Karthause	5.029	3.303	6.206	6.889	5.497	+ 468	+ 9,3
Freibäder							
Oberwerth	39.103	51.326	-	-	13.024	- 26.079	*

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	4.539	5.038	4.624	3.433	4.018	- 521	- 11,5
darunter							
voller Eintrittspreis	1.088	1.021	1.312	1.113	1.029	- 59	- 5,4
ermäßigter Eintrittspreis	1.208	808	1.394	1.077	1.295	+ 87	+ 7,2
Kinder, Schüler und Gruppen	973	692	516	653	636	- 337	- 34,6
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	1.723	4.052	2.695	2.606	2.275	+ 552	+ 32,0
Besucherinnen und Besucher des Romanticums im Forum Confluentes							
insgesamt	2.691	3.692	2.758	geschlossen	geschlossen		-

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	150	149	88	68	194	+ 44	+ 29,3
Besucherinnen und Besucher	22.696	29.284	10.341	5.125	21.786	- 910	- 4,0

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	.	.	243.255	.	.		*
Entleihungen							
insgesamt	172.301	186.245	179.736	188.743	181.438	+ 9.137	+ 5,3
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	77.423	89.728	84.442	86.839	94.877	+ 17.454	+ 22,5

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	312	297	317	378	285	- 27	- 8,7
davon							
in Wahlgrab	43	36	36	44	37	- 6	- 14,0
in Reihengrab	13	7	7	12	13	-	-
in Urnenwahlgrab	119	114	118	146	105	- 14	- 11,8
in Urnenreihengrab	137	140	156	176	130	- 7	- 5,1
Umbettungen							
insgesamt	0	1	5	9	2	+ 2	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶							
insgesamt	2.443	2.458	2.469	2.483	2.496	+ 53	+ 2,2
davon							
Beamte	440	450	439	436	433	- 7	- 1,6
Beschäftigte	2.003	2.008	2.030	2.047	2.063	+ 60	+ 3,0
Auszubildende und Anwärterinnen/Anwärter							
insgesamt	93	124	123	118	115	+ 22	+ 23,7
davon							
Beamte	34	52	52	52	53	+ 19	+ 55,9
Beschäftigte	59	72	71	66	62	+ 3	+ 5,1

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q II 2023		Q III 2023		Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	54.086	100,0	61.896	100,0	91.769	100,0	37.976	100,0	62.330	100,0	+ 8.243	+ 15,2
darunter												
Grundsteuer (A + B)	5.190	9,6	6.505	10,5	4.769	5,2	4.751	12,5	5.279	8,5	+ 89	+ 1,7
Gewerbesteuer	24.152	44,7	32.633	52,7	40.684	44,3	32.354	85,2	32.339	51,9	+ 8.186	+ 33,9
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	18.578	34,3	14.004	22,6	30.841	33,6	-	0,0	16.668	26,7	- 1.910	- 10,3
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	3.484	6,4	4.891	7,9	10.569	11,5	- 545	- 1,4	4.118	6,6	+ 634	+ 18,2
Sonst. Gemeindesteuern	1.490	2,8	1.929	3,1	1.394	1,5	1.416	3,7	1.425	2,3	- 66	- 4,4
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	36.165	100,0	37.661	100,0	36.850	100,0	39.483	100,0	44.568	100,0	+ 8.403	+ 23,2
darunter												
Leistungen nach SGB II	6.678	18,5	6.826	18,1	6.846	18,6	7.062	17,9	7.291	16,4	+ 613	+ 9,2
Leistungen nach SGB XII	8.591	23,8	9.053	24,0	9.107	24,7	9.564	24,2	9.812	22,0	+ 1.221	+ 14,2
Leistungen nach SGB VIII	15.990	44,2	17.581	46,7	16.621	45,1	18.342	46,5	18.009	40,4	+ 2.019	+ 12,6
Personalkosten												
insgesamt	30.498	100,0	31.077	100,0	34.969	100,0	31.571	100,0	32.528	100,0	+ 2.030	+ 6,7
davon												
aktives Personal	27.964	91,7	28.375	91,3	32.200	92,1	28.757	91,1	29.602	91,0	+ 1.638	+ 5,9
Versorgungsleistungen	2.534	8,3	2.702	8,7	2.769	7,9	2.814	8,9	2.925	9,0	+ 392	+ 15,5
Auszahl. Investition												
insgesamt	17.652		18.767		21.277		21.876		23.879		+ 6.226	+ 35,3
Schulden (vorläufige Daten)¹²												
insgesamt	383.550		415.270		430.510		420.910		441.020		+ 57.470	+ 15,0
Nettoneuverschuldung	- 2.820		+ 31.720		+ 15.240		- 9.600		+ 20.110			

Datenquelle: Kämmererei und Steueramt, Stadt Koblenz

8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	14,9	19,2	8,9	6,7	14,6	- 0,3	*
durchschn. Tagestiefstemp.	4,0	9,4	-1,2	-1,6	4,3	+ 0,3	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	25,6	32,6	17,7	15,6	27,2	+ 1,6	*
Niederschlagsmenge l/m ³	145,6	225,8	183,2	147,6	234,0	+ 88,4	+ 60,7
Tage mit Niederschlag	28	40	57	46	43	+ 15,0	+ 53,6
Anzahl der Frosttage	2	-	7	16	2	-	*
Summe der Sonnenstunden	256,0	216,0	75,0	98,0	184,0	- 72,0	- 28,1

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q I 2023	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024
Luftschadstoffe^c					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in mg/m ³	0,30	0,24	0,24	0,28	0,30
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	27,3	25,3	24,7	23,7	26,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Ozon O3 (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	37,0	62,0	49,7	35,7	37,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Feinstaub PM10 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	16,7	16,0	15,3	12,5	16,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	1	-	-	-	2

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

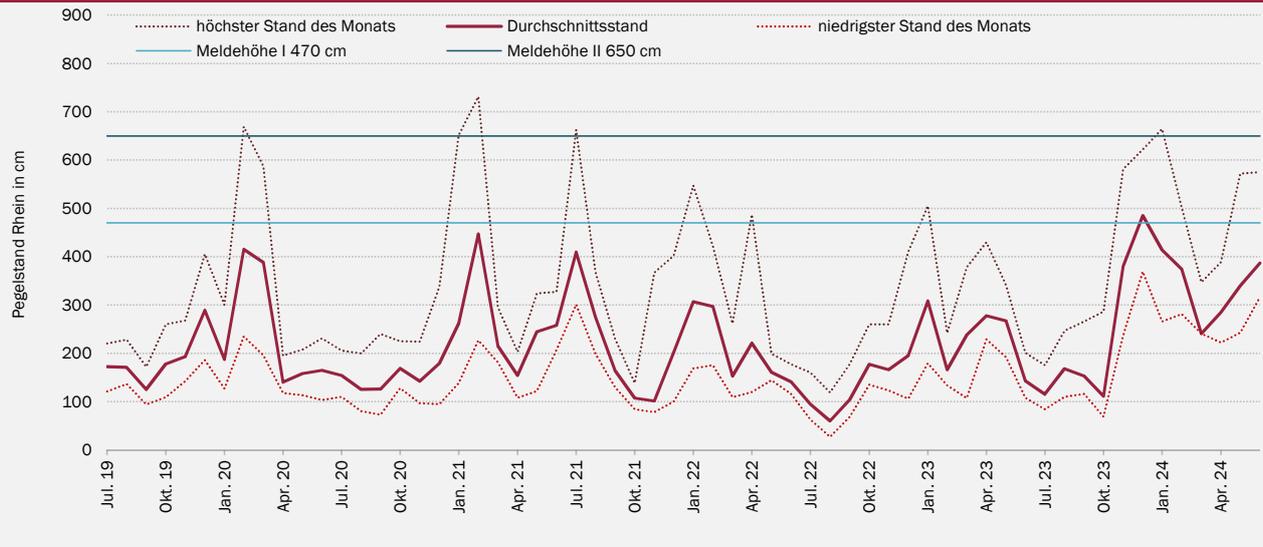
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz					
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer		
				Männer	Frauen				
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	
Altstadt	5.635	123	5.758	2.685	2.950	52,4	1557	27,6	
Mitte	4.013	92	4.105	1.971	2.042	50,9	844	21,0	
Süd	7.098	123	7.221	3.586	3.512	49,5	1198	16,9	
Oberwerth	1.576	41	1.617	829	747	47,4	70	4,4	
Karthause Nord	3.226	76	3.302	1.594	1.632	50,6	435	13,5	
Karthäuserhofgelände	2.134	40	2.174	1.201	933	43,7	160	7,5	
Karthause Flugfeld	5.945	81	6.026	3.048	2.897	48,7	1122	18,9	
Goldgrube	4.744	76	4.820	2.467	2.277	48,0	979	20,6	
Rauental	5.189	110	5.299	2.716	2.473	47,7	1179	22,7	
Moselweiß	3.466	77	3.543	1.785	1.681	48,5	598	17,3	
Stolzenfels	381	6	387	195	186	48,8	64	16,8	
Lay	1.788	38	1.826	903	885	49,5	165	9,2	
Lützel	8.810	85	8.895	4.286	4.524	51,4	2866	32,5	
Metternich	10.348	241	10.589	5.265	5.083	49,1	1573	15,2	
Neuendorf	5.882	48	5.930	2.892	2.990	50,8	1784	30,3	
Wallersheim	3.476	32	3.508	1.771	1.705	49,1	684	19,7	
Kesselheim	2.600	28	2.628	1.258	1.342	51,6	469	18,0	
Güls	6.138	108	6.246	3.099	3.039	49,5	647	10,5	
Rübenach	5.385	64	5.449	2.652	2.733	50,8	754	14,0	
Bubenheim	1.462	43	1.505	705	757	51,8	166	11,4	
Ehrenbreitstein	2.013	34	2.047	958	1.055	52,4	422	21,0	
Niederberg	3.344	41	3.385	1.669	1.675	50,1	669	20,0	
Asterstein	2.971	45	3.016	1.538	1.433	48,2	257	8,7	
Pfaffendorf	2.932	74	3.006	1.496	1.436	49,0	426	14,5	
Pfaffendorfer Höhe	2.821	45	2.866	1.409	1.412	50,1	375	13,3	
Horchheim	3.244	69	3.313	1.630	1.614	49,8	326	10,0	
Horchheimer Höhe	2.004	32	2.036	1.060	944	47,1	191	9,5	
Arzheim	2.125	30	2.155	1.107	1.018	47,9	135	6,4	
Arenberg	2.841	39	2.880	1.527	1.314	46,3	297	10,5	
Immendorf	1.276	26	1.302	647	629	49,3	60	4,7	
Koblenz	114.867	1.967	116.834	57.949	56.918	49,6	20.472	17,8	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Stadtteil	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Altstadt	596	2.624	1.234	840	341	14,0	21,3	40,6
Mitte	557	1.763	884	603	206	19,1	21,4	34,2
Süd	996	2.636	1.743	1.199	524	20,4	27,6	43,7
Oberwerth	280	317	467	391	121	29,7	41,8	30,9
Karthause Nord	495	880	819	757	275	24,3	37,9	36,3
Karthäuserhofgelände	345	430	562	420	377	30,0	58,9	89,8
Karthause Flugfeld	1.363	1.474	1.290	1.246	572	42,4	45,2	45,9
Goldgrube	736	1.447	1.082	1.050	429	25,4	40,8	40,9
Raumental	758	1.703	1.188	1.085	455	22,7	36,1	41,9
Moselweiß	536	1.243	779	675	233	23,4	31,4	34,5
Stolzenfels	50	87	91	111	42	23,9	61,2	37,8
Lay	318	416	433	472	149	31,2	47,8	31,6
Lützel	1.672	3.285	1.873	1.496	484	28,9	25,0	32,4
Metternich	1.435	3.691	2.236	2.193	793	21,0	34,1	36,2
Neuendorf	1.426	1.714	1.390	1.106	246	40,6	28,2	22,2
Wallerstheim	591	883	871	849	282	28,4	40,4	33,2
Kesselheim	440	690	697	608	165	27,2	35,3	27,1
Güls	1.011	1.623	1.522	1.518	464	27,0	39,6	30,6
Rübenach	1.015	1.554	1.397	1.092	327	30,2	31,9	29,9
Bubenheim	255	375	383	354	95	27,6	35,3	26,8
Ehrenbreitstein	319	623	573	406	92	23,2	25,5	22,7
Niederberg	650	1.021	840	638	195	30,7	29,1	30,6
Asterstein	595	551	785	701	339	37,7	53,3	48,4
Pfaffendorf	437	846	762	643	244	23,2	36,6	37,9
Pfaffendorfer Höhe	657	598	772	580	214	40,5	36,2	36,9
Horchheim	463	781	853	823	324	23,2	42,8	39,4
Horchheimer Höhe	277	463	546	543	175	23,0	46,1	32,2
Arzheim	406	443	562	551	163	33,8	45,8	29,6
Arenberg	597	555	723	627	339	39,4	50,6	54,1
Immendorf	224	238	351	367	96	31,3	50,6	26,2
Koblenz	19.500	34.954	27.708	23.944	8.761	27,0	34,8	36,6

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen								
Stadtteil	Bevölkerung nach Migrationshintergrund ⁹			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		Polen	Russische Föderation	Syrien, Arabische Republik	Türkei	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Altstadt	3.106	2.529	44,9	5,2	3,3	8,7	4,5	78,3
Mitte	2.555	1.458	36,3	6,2	4,7	7,0	4,4	77,7
Süd	4.798	2.300	32,4	7,2	6,8	8,3	4,3	73,4
Oberwerth	1.358	218	13,8	12,8	5,0	2,3	3,7	76,1
Karthause Nord	2.329	897	27,8	8,4	8,8	6,1	3,9	72,8
Karhäuserhofgelände	1.643	491	23,0	11,8	11,8	1,8	4,5	70,1
Karthause Flugfeld	2.690	3.255	54,8	10,0	18,8	6,9	3,1	61,1
Goldgrube	2.600	2.144	45,2	7,3	9,8	6,3	4,6	72,0
Raumental	2.801	2.388	46,0	6,3	9,5	7,7	4,3	72,3
Moselweiß	2.368	1.098	31,7	6,6	4,6	8,7	4,6	75,3
Stolzenfels	263	118	31,0	6,8	2,5	12,7	5,1	72,9
Lay	1.422	366	20,5	9,0	5,7	7,9	3,3	74,0
Lützel	3.936	4.874	55,3	6,3	7,0	8,8	9,6	68,3
Metternich	7.101	3.247	31,4	9,4	6,0	6,8	6,8	71,0
Neuendorf	2.314	3.568	60,7	5,8	6,4	10,2	14,1	63,5
Wallersheim	1.812	1.664	47,9	19,9	7,1	4,4	17,2	51,4
Kesselheim	1.601	999	38,4	14,5	6,3	5,5	15,0	58,7
Güls	4.876	1.262	20,6	8,8	3,8	10,1	5,7	71,6
Rübenach	3.850	1.535	28,5	8,7	4,8	7,8	5,9	72,8
Bubenheim	1.045	417	28,5	26,1	7,4	0,7	2,9	62,8
Ehrenbreitstein	1.303	710	35,3	9,2	5,8	10,8	4,2	70,0
Niederberg	2.111	1.233	36,9	6,9	7,1	16,5	5,8	63,7
Asterstein	2.224	747	25,1	12,6	10,2	5,0	3,2	69,1
Pfaffendorf	2.044	888	30,3	8,6	6,3	4,2	3,6	77,4
Pfaffendorfer Höhe	1.889	932	33,0	10,9	11,9	10,4	2,3	64,5
Horchheim	2.482	762	23,5	14,0	6,6	6,8	5,5	67,1
Horchheimer Höhe	1.293	711	35,5	11,3	20,7	2,3	3,7	62,2
Arzheim	1.806	319	15,0	12,9	4,4	11,3	4,4	67,1
Arenberg	2.220	621	21,9	12,9	7,2	5,8	4,0	70,0
Immendorf	1.088	188	14,7	12,8	7,4	7,4	1,6	70,7
Koblenz	72.928	41.939	36,5	8,8	7,9	7,8	6,7	68,8

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung										
Stadtteil	Privathaushalte ¹¹									
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³		
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	
Altstadt	3.712	68,4	21,7	5,6	4,3	322	8,7	669	18,0	
Mitte	2.619	66,4	22,1	5,9	5,6	280	10,7	523	20,0	
Süd	4.260	62,5	22,9	7,7	6,9	555	13,0	981	23,0	
Oberwerth	805	44,2	29,9	14,0	11,8	161	20,0	284	35,3	
Karthause Nord	1.638	48,0	31,4	10,1	10,5	265	16,2	567	34,6	
Karhäuserhofgelände	975	48,8	27,0	10,7	13,5	183	18,8	328	33,6	
Karthause Flugfeld	2.599	36,5	32,1	14,1	17,4	687	26,4	978	37,6	
Goldgrube	2.778	60,2	23,9	8,4	7,5	411	14,8	887	31,9	
Raumental	2.900	60,0	25,8	7,6	6,7	389	13,4	872	30,1	
Moselweiß	1.953	55,6	27,7	8,5	8,2	274	14,0	539	27,6	
Stolzenfels	205	47,8	32,2	13,2	6,8	27	13,2	81	39,5	
Lay	901	40,6	34,2	12,7	12,5	180	20,0	325	36,1	
Lützel	4.740	56,4	24,0	8,8	10,8	823	17,4	1.062	22,4	
Metternich	5.886	56,9	26,5	8,7	7,9	762	12,9	1.674	28,4	
Neuendorf	2.792	45,9	25,1	12,1	16,9	653	23,4	736	26,4	
Wallerstheim	1.668	43,8	32,6	12,8	10,9	321	19,2	566	33,9	
Kesselheim	1.345	44,9	32,0	12,3	10,9	231	17,2	413	30,7	
Güls	3.209	48,6	29,3	11,2	10,8	540	16,8	1.035	32,3	
Rübenach	2.755	45,7	29,8	12,2	12,3	551	20,0	770	27,9	
Bubenheim	747	42,8	33,2	11,8	12,2	142	19,0	239	32,0	
Ehrenbreitstein	1.192	58,9	24,0	9,2	7,9	171	14,3	281	23,6	
Niederberg	1.623	45,0	29,1	13,3	12,6	347	21,4	449	27,7	
Asterstein	1.384	38,5	33,6	11,5	16,4	307	22,2	533	38,5	
Pfaffendorf	1.678	53,5	28,6	9,3	8,6	257	15,3	505	30,1	
Pfaffendorfer Höhe	1.320	40,3	29,2	14,5	15,9	322	24,4	441	33,4	
Horchheim	1.709	50,4	29,4	11,2	9,0	260	15,2	568	33,2	
Horchheimer Höhe	1.170	52,4	31,0	9,8	6,8	174	14,9	452	38,6	
Arzheim	1.064	40,7	34,0	12,6	12,7	206	19,4	384	36,1	
Arenberg	1.299	42,8	30,8	12,3	14,1	281	21,6	452	34,8	
Immeldorf	637	40,3	33,1	12,2	14,3	120	18,8	248	38,9	
Koblenz	61.563	52,6	27,4	10,0	10,1	10.202	16,6	17.842	29,0	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Stadtteil	Zuzüge		Wezüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außenwanderung	Innerstädt. Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	Anzahl									
Altstadt	172	114	167	119	233	+ 5	- 5	13	19	- 6
Mitte	129	72	108	110	182	+ 21	- 38	8	9	- 1
Süd	138	103	146	107	210	- 8	- 4	19	27	- 8
Oberwerth	11	24	18	18	42	- 7	+ 6	2	5	- 3
Karthause Nord	51	42	39	34	76	+ 12	+ 8	10	10	-
Karhäuserhofgelände	21	28	16	58	86	+ 5	- 30	5	14	- 9
Karthause Flugfeld	74	101	66	61	162	+ 8	+ 40	9	21	- 12
Goldgrube	67	89	62	68	157	+ 5	+ 21	12	13	- 1
Raumental	97	89	59	104	193	+ 38	- 15	9	19	- 10
Moselweiß	84	56	57	61	117	+ 27	- 5	3	3	-
Stolzenfels	3	4	9	2	6	- 6	+ 2	3	10	- 7
Lay	17	20	21	25	45	- 4	- 5	23	17	+ 6
Lützel	181	145	156	145	290	+ 25	-	22	39	- 17
Metternich	232	182	174	169	351	+ 58	+ 13	15	15	-
Neuendorf	89	51	89	59	110	-	- 8	4	8	- 4
Wallerstheim	96	34	59	68	102	+ 37	- 34	4	5	- 1
Kesselheim	35	26	47	24	50	- 12	+ 2	11	19	- 8
Güls	55	93	66	65	158	- 11	+ 28	14	5	+ 9
Rübenach	99	84	79	69	153	+ 20	+ 15	1	1	-
Bubenheim	13	10	13	13	23	-	- 3	2	5	- 3
Ehrenbreitstein	35	20	45	22	42	- 10	- 2	7	6	+ 1
Niederberg	61	37	43	54	91	+ 18	- 17	5	10	- 5
Asterstein	28	30	23	28	58	+ 5	+ 2	7	7	-
Pfaffendorf	56	40	49	31	71	+ 7	+ 9	3	2	+ 1
Pfaffendorfer Höhe	22	15	44	19	34	- 22	- 4	7	13	- 6
Horchheim	34	30	55	16	46	- 21	+ 14	5	3	+ 2
Horchheimer Höhe	32	17	23	21	38	+ 9	- 4	4	3	+ 1
Arzheim	17	26	14	13	39	+ 3	+ 13	7	15	- 8
Arenberg	41	31	30	25	56	+ 11	+ 6	-	4	- 4
Immeldorf	2	4	12	9	13	- 10	- 5	-	-	-
Koblenz	1.992	1.617	1.789	1.617	3.234	+ 203	-	234	327	- 93

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen										
Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³					
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter				
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
	Anzahl		%	%						
Altstadt	284	81	203	71,5	6,6	5,8	8,4	7,0	6,2	
Mitte	89	35	54	60,7	2,9	2,4	4,5	2,8	3,1	
Süd/Stolzenfels*	259	97	162	62,5	4,9	4,0	8,9	2,8	4,4	
Oberwerth	12	6	6	50	1,2	1,1	3,7	1,3	1,1	
Karthause Nord	79	33	46	58,2	3,8	3,3	6,0	4,4	3,2	
Karthäuserhofgelände	29	14	15	51,7	2,4	1,5	9,9	2,3	2,4	
Karthause Flugfeld	183	59	124	67,8	5,2	3,7	10,4	5,4	5,2	
Goldgrube	203	53	150	73,9	6,8	5,5	10,8	6,6	7,1	
Rauental	223	77	146	65,5	6,4	4,9	10,5	7,4	5,6	
Moselweiß	99	35	64	64,6	4,2	3,9	5,4	4,9	3,5	
Lay	40	20	20	50	3,8	2,7	12,2	3,4	4,1	
Lützel	552	150	402	72,8	9,1	7,6	11,7	10,1	8,0	
Metternich	308	99	209	67,9	4,4	3,2	9,9	5,1	3,8	
Neuendorf	438	94	344	78,5	11,4	9,8	14,5	11,5	11,1	
Wallersheim	145	42	103	71,0	6,6	5,6	9,5	6,5	6,6	
Kesselheim	108	35	73	67,6	6,4	5,4	10,0	7,0	5,7	
Güls	110	47	63	57,3	2,8	2,3	6,0	3,1	2,5	
Rübenach	151	48	103	68,2	4,3	3,3	9,4	5,2	3,2	
Bubenheim	19	12	7	36,8	2,0	1,4	5,6	1,9	2,1	
Ehrenbreitstein	124	32	92	74,2	8,7	6,0	17,4	9,1	8,1	
Niederberg	172	76	96	55,8	7,7	4,1	19,2	9,4	5,9	
Asterstein	90	28	62	68,9	5,3	4,8	8,8	6,5	4,1	
Pfaffendorf	89	25	64	71,9	4,7	3,4	10,3	6,0	3,5	
Pfaffendorfer Höhe	109	41	68	62,4	6,3	5,0	13,9	6,8	5,7	
Horchheim	111	38	73	65,8	5,4	4,4	12,9	6,4	4,2	
Horchheimer Höhe	40	15	25	62,5	3,2	2,7	7,2	3,2	3,3	
Arzheim	27	14	13	48,1	2,1	1,6	7,7	2,2	2,1	
Arenberg	52	22	30	57,7	3,1	2,1	9,3	3,1	3,2	
Immendorf	9	3	6	66,7	1,2	1,0	5,4	1,4	1,0	
Koblenz	4.159	1.336	2.823	67,9	5,5	4,2	10,3	6,1	5,0	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.03.2024

Stadtteil	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Altstadt	639	519	120	21,9	10,5	10,4	11,3
Mitte	179	141	38	7,5	4,2	3,7	4,5
Süd/Stolzenfels*	560	450	110	11,8	7,5	5,5	7,5
Oberwerth	27	16	11	1,5	1,6	2,1	1,7
Karthause Nord	142	104	38	4,3	4,6	4,0	4,4
Karhäuserhofgelände	50	42	8	3,6	2,8	1,0	2,3
Karthause Flugfeld	680	559	121	20,5	10,8	6,8	11,4
Goldgrube	723	475	248	21,5	13,0	17,8	15,2
Rauental	723	485	238	22,7	11,8	16,3	13,9
Moselweiß	284	230	54	16,5	7,6	5,5	8,2
Lay	79	71	8	10,7	4,5	1,0	4,4
Lützel	1.766	1.449	317	35,5	17,6	16,4	20,0
Metternich	752	615	137	13,1	7,3	4,5	7,3
Neuendorf	1.431	1.196	235	36,0	22,8	18,0	24,3
Wallersheim	380	310	70	20,0	10,8	6,7	10,9
Kesselheim	206	167	39	14,2	7,6	5,1	7,9
Güls	276	229	47	7,1	4,9	2,2	4,5
Rübenach	349	318	31	12,8	6,4	2,1	6,5
Bubenheim	59	49	10	8,7	3,7	2,2	4,0
Ehrenbreitstein	343	275	68	25,8	16,8	12,0	17,0
Niederberg	384	348	36	15,9	12,6	3,9	11,5
Asterstein	232	186	46	13,3	8,5	3,7	7,8
Pfaffendorf	211	172	39	9,4	8,2	3,4	7,2
Pfaffendorfer Höhe	297	257	40	19,2	9,9	5,1	10,5
Horchheim	251	194	57	11,7	9,0	3,1	7,7
Horchheimer Höhe	137	90	47	13,1	5,7	6,9	6,8
Arzheim	53	50	3	4,5	3,1	-	2,5
Arenberg	156	133	23	9,1	6,3	2,0	5,5
Immendorf	18	14	4	1,2	2,0	0,3	1,4
Koblenz	11.414	9.165	2.249	17,4	9,6	6,7	9,9

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder unter 18 den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist. Ab deren Volljährigkeit wird dieses Merkmal entfernt. Dies erklärt auch den sprunghaften Rückgang der Quoten in den Altersgruppen 18plus.

10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen, handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite. Bis zum Jahresabschluss des Haushalts sind die Daten als „vorläufig“ zu betrachten.

13 Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.